



# 104. Horremer Schützen- & Heimatfest

**31. MAI BIS 03. JUNI 2024**



*S.M.* **Manfred III. Wagner**  
*Königin* **Christina Oehmichen**

**GRUSSWORTE • KÖNIGSPAAR • JUBILARE &  
GESCHICHTE(N) • FESTABLAUF • JUGEND**



Kosmetik  
 Augenbrauen und Wimpern  
 Depilation  
 (Haarentfernung mit Warmwachs)  
 Maniküre  
 Pediküre  
 Make Up



**UBIERZ**  
 — KOSMETIK —

Inh. Udo Bünz

Ubierstraße 2 | 41539 Dormagen  
 0 2133 | 400 2 666 • [www.ubier2kosmetik.de](http://www.ubier2kosmetik.de)

# STICKEREI HEIKE BÜNZ



Und der Faden läuft  
 und läuft...

Besticken von  
 Hemden & Polos und T-Shirts  
 Vereinskleidung & Berufskleidung  
 Handtücher & Bademäntel  
 und vieles mehr...

41539 Dormagen • Ublerstraße 2 • Tel. 0 21 33 - 530 999  
[www.heikebünz.de](http://www.heikebünz.de)

# BAU- AUSFÜHRUNGEN

seit 1921



GMBH

UMBAU-, AUSBAU-, REPARATURARBEITEN  
 KELLERABDICHTUNGEN • ALTBAUSANIERUNGEN  
 BADSANIERUNGEN • ABBRUCHARBEITEN  
 PFLASTERARBEITEN • MAURERARBEITEN

[www.udobünz.de](http://www.udobünz.de)

# GRUSSWORT

## Brudermeisterin

Liebe Horremer,  
Liebe Schützenfamilie

In diesem Jahr erwarten wir alle mit Spannung unser Schützenfest.

Wir starten am 25.05.2024 mit unserem Gästekönigsschießen, zu dem ich Sie und Euch recht herzlich einlade.

Anschließend begehen wir unseren Königs- und Oberstehrenabend im Bürgerhaus Horrem.

Am Schützenfestfreitag 31.05.2024 starten wir erstmalig ein großes „Saisonopening“. Wir freuen uns Olli Briesch von 1Live als Moderator gewonnen zu haben, er wird uns dann durch das Programm führen. Gemeinsam mit allen Gästen werden wir dann das Schützenfest eröffnen.

Wir freuen uns auf nette Begegnungen, nette Gespräche mit Politik, Unternehmern, Ehrenamtlern und Schützen.

Unser traditionelles Feuerwerk findet am Samstag statt, alle Mitbürger sind herzlich eingeladen, feiern Sie mit uns auf dem Kirmesplatz und im Schützenzelt.

Wir freuen uns über jeden Zuschauer bei den Festumzügen. Es ist wichtig unsere Schützengemeinschaft zu stärken und zu unterstützen. Wir zählen auf Sie!

Bedanken möchte ich mich zudem ausdrücklich bei den zahl-



reichen Unterstützern, Privatleuten wie Unternehmern für die immense Unterstützung und Spenden für den Neubau unseres Hochstand und unseres Schützenfestes.

Ihr macht es möglich das unsere traditionellen Schießen und unser geliebtes Schützenfest stattfinden können.

Dank gilt auch der Stadtverwaltung und den Ordnungsbehörden, welche uns immer mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ebenso bedanke ich mich bei allen Vorstandskollegen, bei unserer Schützenfamilie sowie allen Helfer und Helferinnen, die das ganze Jahr mit viel Engagement und Einsatz aktiv sind. Ihr bildet damit die tragenden Säulen für unsere Bruderschaft und auch des Festes.

Ich wünsche allen gesellige, harmonische und friedliche Festtage.

Ihre und Eure  
Brudermeisterin

*Sabine Fanning*

# SV POINT

KFZ-SACHVERSTÄNDIGE

**Ihr Fahrzeug hat einen Unfallschaden erlitten!?**  
**Erstellung von Gutachten oder Kostenvoranschlägen**

SV Point Dormagen • Kfz.-Sachverständige  
Mathias-Giesen-Straße 18 • 41540 Dormagen  
Telefon 021 33 - 979 10 40 • [service@gutachten-dormagen.de](mailto:service@gutachten-dormagen.de)

 **TOPAL**  
KFZ MEISTERBETRIEB



## **KAROSSERIEBAU - AUTOLACKIEREREI - KFZ REPARATUR**

### **Meisterbetrieb rund ums Auto**

Mathias-Giesen-Str. 18  
41540 Dormagen

Tel.: 02133 / 28 57 04  
Fax: 02133 / 28 57 05  
Mobil: 0163 - 56 90 763  
E-Mail: [leventtopal@aol.com](mailto:leventtopal@aol.com)

- Autolackiererei
- Karosseriebau
- Unfallinstandsetzung
- Autoglas
- Smart Repair
- KFZ-Gutachten
- Reparatur aller Fabrikate + Inspektion  
(nach Herstellerangaben)

# GRUSSWORT

## S.M. und Königin

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, liebe Schützenjungend, liebe Horremer Bürger, liebe Gäste!

Ich freue mich, euch dieses Jahr als neuer Schützenkönig der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Dormagen Horrem e. V. begrüßen zu dürfen. Mein Name ist Manfred Wagner, viele kennen mich unter den Spitznamen „Cola Manni“. Ich bin 63 Jahre alt, ledig, arbeite im Chempark Dormagen als Gebäudereiniger bei der Firma Sodexo und bin seit 1969 Mitglied in dieser wundervollen Bruderschaft, dank meiner Eltern Ludowika und Klaus, die mich frühzeitig bei den Edelknaben angemeldet haben.

Im Laufe der Zeit habe ich mich redlich in verschiedenen Bereichen des Vereins engagiert: Von 2000 - 2009 habe ich das Amt des Jungschützenmeisters übernommen, und noch heute bin ich sehr stolz auf alle meinen damaligen Edelknaben, die z. T. noch heute in der Bruderschaft sind. Ich bin happy, dass sie sich so prächtig entwickelt haben und unsere schöne Tradition fortführen.

Aktuell unterstütze ich den Verein im Schießsport, hier bin ich seit 2017 der 2. Schießmeister. Auf Bezirksebene habe ich 2020 das Amt des Bezirksschießmeisters übernommen. Auch hier bin ich froh, dass ich so gut mit unserem Schießmeister Jürgen Schumacher zusammenarbeiten kann! Schon damals, als ich das als kleiner Pänz die Schützenfeste miterleben durfte, habe ich mir gesagt: irgendwann werde auch ich einmal Schützenkönig in Horrem sein. Als dann mein Vater Klaus Wagner 1994/1995 die

Königswürde erlangte, wurde dieser Wunsch gefestigt. Und schließlich im vergangenen Jahr, Schützenfest 2023, ist es am Montag „über mich gekommen“: ich wollte es endlich angehen und Schützenkönig werden. Mit diesem Wunsch habe ich mich an meinen 2. Grenadierzug gewandt. Schnell war die Antwort klar: Manfred, wenn du das möchtest, dann mach es, wir stehen zusammen hinter Dir! Mit diesem Wissen und einem wundervollen Gefühl habe ich mich zum Vogelschießen angemeldet. Als es dann so weit war und klar wurde, dass ich der einzige Anwärter sein würde, da war ich schon etwas aufgeregt. Denn mir wurde schnell bewusst, dass ich mir meinen langjährigen Traum endlich erfüllen würde.

Der Vogel hatte sich aber wohl gedacht: dem mache ich es nicht so leicht, mich runterzuschießen! So musste nach zahlreichen Schüssen das Kaliber gewechselt werden und das Schießen wurde mit Schrot fortgesetzt. Da hatte der Holzvogel keine Chance mehr: ich vollendete das Schießen und wurde der neue Kronprinz von Horrem. Ich konnte gar nicht mehr aufhören zu grinsen, so sehr freute ich mich.

Hier möchte ich deutlich meinem 2. Grenadierzug und unseren Frauen für die Unterstützung und die Arbeit danken, für die bisherige und zukünftige. Ebenso danken möchte ich dem Vorstand der Bruderschaft und der Brudermeisterin Sabine Janning, die alle einen hervorragenden Job machen. Ohne sie wäre ein so tolles Schützenfest überhaupt nicht möglich!

Ich habe schon ein unvergessliches Kronprinzenjahr erleben dürfen,



die Krönung steht am Schützenfest-Freitag bevor. Ich freue mich, dass ich mit Christina Oehmichen eine junge Frau als Königin an meiner Seite haben werde, die in Schützenreihen bereits bekannt ist. Christina ist mit „Leib und Seele“ aktive Schützin und ich bin sehr froh, dass sie mich als meine Königin begleiten wird! Nun freuen wir uns auf unsere Krönung zum Königspaar von Horrem.

Ich möchte alle Einwohner Horrems und aus den Nachbardörfern, alle Schützenschwestern und -brüder einladen, mit uns ein wunderschönes Schützenfest 2024 in Horrem mitzufeiern.

Es gibt einige Neuerungen, beispielsweise in Person unsers neuen Obersten Thorsten Klein mit seinem Adjutanten Daniel Simon. Sie haben die Zugwege für uns zusammengestellt, wie sie in diesen Festheft eingesehen werden können. Unsere Brudermeisterin wird am Fest-Freitag den Kirmesplatz mit Begleitung der Böllerschüsse eröffnen und Premiere hat die gemeinsame Krönungszeremonie der Jäger- und Historischen Abteilung im Festzelt am Samstagnachmittag.

Wir wünschen uns ein harmonisches Schützenfest 2024 mit Gottes Segen und verbleiben herzlichst

S.M. Manfred III. Wagner & Königin  
Christina Oehmichen

# DIE NEUE TREUEBONUSKARTE



**BÄREN**  
APOTHEKE



**5€**  
als Gutschrift\*  
oder in bar



Knechtstedener Straße 39 • Dormagen-Horrem ☎ 0 21 33/4 61 61

[www.baerenapo.com](http://www.baerenapo.com)



Wir sind zu  
Hause, wo dein  
Zuhause ist.

 **evd**  
Nah für euch da.

# GRUSSWORT *Schirmherr*

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,  
liebe Freunde der St. Hubertus Schützenbruderschaft,

es ist mir eine große Ehre als Geschäftsführer des Raphaelshauses Ihr und Euer Schirmherr beim 104. Horremer Schützen- und Heimatfest sein zu dürfen. In den letzten Jahren bin ich immer gerne den Einladungen der Bruderschaft gefolgt und durfte eine ganz besondere Herzlichkeit und Gastfreundschaft bei den Veranstaltungen erleben. Aus diesem Grund musste ich, als mich die 1. Brudermeisterin Sabine Janning gefragt hat, nicht lange überlegen und habe sehr gerne zugesagt.

Ich selber bin seit über 25 Jahren Schütze in meinem Heimatdorf in Grevenbroich-Noithausen und weiß, was die Bruderschaften und Schützenvereine für das Gemeinwesen und ihr Dorf leisten. Schützenschwester und Schützenbruder zu sein ist mehr als „nur“ das Schützen- und Heimatfest zu feiern, auch wenn dies der Höhepunkt eines jeden Jahres ist. Die St. Hubertus Schützenbruderschaft engagiert sich beispielsweise bei der Martinsaktion, der Unterstützung sozialer Einrichtungen, für die Jugend und bei vielem mehr in ihrem Stadtteil.

Auch in Horrem wird es Schützenschwestern und Schützenbrüder geben, die von nah und fern jährlich zu ihrem Schüt-



zenfest in ihre Heimat kommen – Schützenfest feiern ist für mich immer mit dem Gefühl von Heimat verbunden: Ich komme nach Hause, in meine alte Clique, wo ich sein kann wie ich bin, wo ich mit offenen Armen empfangen werde, wo ich Freude teilen kann und vieles mehr. Das Schützenwesen ist für mich ein verbindendes Element über Generations-, Kultur- und Herkunftsgrenzen hinweg.

Immer wieder wird in diesen nicht enden wollenden kriselnden Zeiten gefragt, darf man denn überhaupt ausgelassen feiern? Ich bin der Meinung, man muss es sogar. Wir brauchen dringend „unsere Inseln“, wo wir Kraft tanken können, um dem Alltag zu entfliehen und einige unbeschwerte Stunden verbringen können. Wir vergessen doch nicht ernsthaft in solchen Momenten, was in der Welt geschieht, wahrschein-

lich sind die Geschehnisse sogar Thema in dem ein oder anderen Gespräch an den Schützenfesttagen.

Abschließend wünsche ich dem Königspaar ein wunderbares Schützenfest zum Höhepunkt der Regentschaft. Lasst uns friedlich, tolerant, vielfältig und respektvoll gemeinsam in Horrem feiern. Ich freue mich auf Sie und Euch!

Ihr und Euer

*Marco Gilrath*

# STADTWETTBEWERB *für die Jugend*

Bereits am 24. September um 10 Uhr traf sich das Horremer-Team der Jungschützenabteilung am Dormagener Bahnhof, um sich entspannt für den Stadtwettbewerb in der Innenstadt vorzubereiten. Nach der gemeinsamen Stärkung ging es dann um 11:30 Uhr nach Dormagen.

Beim Stadtwettbewerb können jugendliche Gruppen in Geschicklichkeit und Schnelligkeit ein Preisgeld für einen gemeinnützigen Zweck erspielen.

Im ersten Spiel ging es um das Wissen über Dormagen und seine Vergangenheit. Das zweite Spiel war für uns gemacht, der gute alte und beliebte Nagelbalken, des Jungschützen bester Freund.



Im dritten Spiel musste unser Team die „Wilde Tigerente“ besiegen. Hier war die Aufgabe, solange wie möglich auf dieser Tigerente sitzen zu bleiben, bevor sie einen abwerfen konnte. Beim vierten Spiel war Geschicklichkeit gefragt. Hier musste das Team so viele Körbe mit dem Basketball werfen, wie es in der vorgegebenen Zeit möglich war. Da war der 2. Jungschützenmeister gefragt, denn er war der Größte von allen aus dem Team. Hier hatte er

die größten Chancen. Am Ende schaffte er gute 9 Körbe.

Beim fünften und vorletzten Spiel musste unser Team ein Lego-Set von der Firma Rhein-stein so schnell wie möglich aufbauen. Das war die richtige Aufgabe für Florian Cromann, da Florian ein großer Lego Fan ist. Am Ende teilte er sich hier den 1. Platz mit einem anderen Team, da Beide die gleiche Zeit zum Bauen brauchten. Für das letzte Spiel hat die Feuerwehr der Stadt Dormagen bereitgestellt, denn hier war es die Aufgabe, in zwei Schritten seine Geschicklichkeit zu beweisen. Zuerst musste eine Wasserverbindung hergestellt werden um dann mit einem Strahlrohr drei Ziele umzuschießen, im zweiten Teil der Aufgabe musste dann das Team einen Ball an einem Schlauch entlangführen.

Am Ende hat es zwar nicht für das Siegertreppchen gereicht, aber es wurde ein guter 5. Platz erspielt.





# Silberkönig

## SCHÜTZENFEST 1998

Bei trockenem Wetter ließ der Generaloberst um 15.00 Uhr zum Königsvogelschießen antreten. Mit dem 320. Schuss holte nach 4 (!) Stunden Hans-Theo Bergen die Reste des Vogels von der Stange, seine 3 Mitbewerber hatten das Nachsehen. Im Zelt wurde dann das Königspaar 1998/99 Hans-Theo I. Bergen und Jutta proklamiert und von allen bejubelt. Am Abend spielte die Band „Europort“ zum traditionellen Familienball. Viel Beifall gab es für das Feuerwerk auf der Festwiese.

Am Dienstag ab 10.00 Uhr fand die Kinderbelustigung im Zelt statt. Das Team Kinderbelus-

tigung“ mit u. a. Klaus Beer, Bernd Kämpf, Michael Wagner, Manni Schmitz, Königspaar Raab und dem 11. Jägerzug hatte sich alle Mühe gegeben, den ca. 300 Kindern, darunter etwa 30 Behinderte aus unseren Kinder aus unseren Kindergärten durch Spiele die Zeit zu vertreiben. Um 16.45 Uhr ließ der Generaloberst Dieter Annacker das Regiment zum Festzug antreten, um den beiden Königsparen die Ehre zu erweisen. Zum abendlichen Krönungsball zog ein stattlicher Hofstaat in das gut besuchte Festzelt. Nach der Begrüßung der Majestäten, Schützen und Gäste durch den 2. Brudermeister wurde es für die beiden Königspare ernst. Heinz Fischenich ließ das Königsjahr von Herbert und Marlene noch einmal Revue passieren. Herbert dankte allen für das schöne Jahr, besonders aber dankte er seiner Marlene, dem Vorstand und dem 2. Grenadierzug, er tröstet sich mit der Bezirkskönigswürde. Nicht enden wollen der Beifall verabschiedete das scheidende Königspaar. Dann stellte Heinz Fischenich die neue Majestät vor: Pilze- und Bee-

rensammler, Mitglied beim RSH und Schiedsrichter, immer hilfsbereit und Spender des Blumenschmucks der Schützenmessen der letzten Jahre, sowie des Kranzes am Ehrenmal. Nach dem Wechsel der Königsinsignien sagte S.M. Hans-Theo I.: „Wir freuen uns auf ein schönes Jahr.“ Präses Fritz Reinery dankte zunächst Erika und Heinz Fischenich, die Vertretung des Brudermeister bravourös bestanden hätten. An Herbert und Marlene richtete er seinen Dank für ihr Königsjahr, an das neue Königspaar Hans-Theo und Jutta den Wunsch für ein harmonisches Jahr. Sein Amtsbruder Pfeiffer sagte: „320 Schuss kann kein normaler Mensch vertragen, in meiner bergischen Heimat ist „Schuss“ nämlich Altbier mit Bergischem Korn.“ Er dankte ebenfalls dem scheidenden Paar und wünschte der neuen Majestät ebenfalls ein schönes Königsjahr. Als Vertreter des Bürgermeisters wünschte Heinz Jendry dem neuen Paar eine glückliche und schöne Regentschaft für 1998/99. Er überreichte dem scheidenden Paar ein Buch. Dann folgte der Ehrentanz, danach die Übergabe der Standarte durch den Generaloberst. Um 21.30 Uhr begann der Aufmarsch der Schützen zum Dank an das alte Königspaar und als Gratulation an das neue Paar. Für den Generaloberst und seinen Adjutanten hatte der 4. Jägerzug eine Überraschung parat: Für jeden ein Steckenpferd und einen Gutschein fürs „Ponyreiten“. Die Mannen des Königszuges



(5. Jägerzug) marschierten mit „Roten Karten“ und der RSH in Trikots auf. Der Ausklang war, wie immer in der Residenz. Ein harmonisches Schützenfest, bei dem sogar Petrus den Himmel lachen ließ, war zu Ende.

## SCHÜTZENFEST 1999

Das Fest begann am Samstag um 12.00 Uhr mit Glockengeläut, Böllerschüssen aus der Kanone „Nettchen“ und einem Fassanstich auf dem Platz vor der Kirche. Gegen 19.30 Uhr ließ der Generaloberst zum Fackelzug antreten. Nach dem Abholen unseres Königspaares und dem Ehrentanz folgte die Totenehrung auf dem künftigen Dorfanger. Anschließend zog das Regiment durch Horrem, die einzige Großfackel der Marine erinnerte an den Aufstieg des RSH in die Kreisklasse A. Nach dem Einzug ins gut besuchte Festzelt begrüßte Herbert Lüpschen die Schützen und Gäste, besonders unser Königspaar und die Ehrenmitglieder.

Präses Fritz Reinery gestaltete am Sonntagmorgen die Festsmesse, Pfarrer Christoph Pfeiffer trug die Lesung vor. Vor der Frühparade zog der Festzug auf Wunsch des Königspaares durch die Buschenstraße, nach der schmucken Parade vor Königen und Ehrengästen fand der Frühkommers im Zelt statt. Der Brudermeister begrüßte unser Königspaar, das Bezirkskönigspaar, die Könige und Vorsitzen-

den der Vereine aus Dormagen, Delhoven und Hackenbroich, den Bezirksbrudermeister Wolfgang Kuck und die Prominenz der Stadt. Begrüßt wurden auch die anwesenden Vertreter der örtlichen Vereine, Parteien und Gremien der Stadt, sowie alle Schützen und Gäste. Außerdem konnte der Brudermeister die 3. Kompanie und Jungschützen aus Cronau aus dem Verein „Brock-Spechtholzhook“ als Gäste begrüßen. Bürgermeister Heinz Hilgers überraschte die Schützen mit einem Scheck über 70.000,- DM für den Ausbau des Schießstandes, der Spender wollte nicht genannt werden. Wie immer am Sonntagmorgen folgten nun die Ehrungen durch den Brudermeister: 5 Schützen für 25, 2 Schützen für 40, 6 Schützen für 50 und 1 Schütze für 70 Jahre Vereinszugehörigkeit, der 1. Grenadierzug für 40jähriges Bestehen. Um 14.30 Uhr ließ der Generaloberst das stattliche Regiment antreten. Die ältesten und „fußkranken“ Schützen wurden auf einer Lafette während des Festzuges gefahren. Als Gäste war eine Abordnung des St. Walpurgis-Schützenvereins aus Ramsdorf / Münsterland mit ihrem Königspaar und Fahnenabordnungen eingetroffen. Es war, wie immer, ein festlicher und sauberer Umzug zu Ehren unseres Königspaares. Der Generaloberst ließ gegen 20.12. Uhr das Königspaar zum Königsball abholen. Der Brudermeister konnte neben unserem Königspaar auch Gäste begrüßen: den Bundesmeister des Bezirksverband Nettlesheim, den Bezirksge-

schaftsführer jeweils mit Gattin. Einen besonderen Gruß richtete Herbert Lüpschen an die Geistlichkeit, Präses Fritz Reinery und Pfarrer Christoph Pfeiffer. Nach dem Ehrentanz verabschiedeten sich die Gäste aus Ramsdorf mit einer gekonnten Showeinlage ihres Königs Heinz. Sie wurden mit viel Beifall verabschiedet.

Traditionell wurde der Schützenfestmontag mit dem gut besuchten ökumenischen Gottesdienst in der Markuskirche begonnen. Nach dem Rückmarsch in das Festzelt begann der Frühschoppen mit dem, auch schon nicht mehr wegzudenkenden, gemeinsamen Frühstück der einzelnen Züge. Von Vizebrudermeister Heinz Fischenich und S.M. Hans-Theo I. wurde die Krönung der Zugkönige vorgenommen. Theo Esser übergab die Pokale an den „König der Könige“ - Herbert Päfgen - und die „Königin der Königinnen“ - Renate Kämpf. Der Schießmeister Karl-Heinz Aigner übernahm die Auszeichnung der im Schießen erfolgreichen Schützen. Dieter Annacker sprach anschließend Beförderungen aus. Bei trockenem Wetter ließ der Generaloberst Dieter Annacker um 15.00 Uhr antreten, um zum Schießstand zu marschieren. Dort waren die Vorbereitungen zur Ermittlung des „Milleniumkönigs“ 1999/2000 bereits getroffen worden. Mit dem 181. Schuss holte Heinrich Nehrfield vom Jubiläumszug „Spätlese“ nach einem spannenden Wettbewerb den Rest des Vogels von der Stange. Als Beobachter

des Schießkrimis fand sich der Bürgermeister Heinz Hilgers auf dem Schießstand ein. Im Zelt wurde von Herbert Lüpchen das Königspaar 1999/2000 als Heinrich VI. und Marie-Louise Nehrfeld und begeistert von allen bejubelt. Am Abend spielte die Musik zum traditionellen Familienball auf. Viel Beifall gab es für das Feuerwerk auf der Festwiese. Die Hutsammlung brachte 1.354,- DM für das Feuerwerk 2000.

Am Dienstag ab 10.00 Uhr fand die Kinderbelustigung im Zelt statt. Das Team um Klaus Beer hatte sich alle Mühe gegeben, den ca. 300 Kindern, darunter etwa 30 Behinderte aus unseren Kindergärten durch Spiele die Zeit zu vertreiben. Als der neue König Heinrich Nehrfeld die Kinder besuchte, stellte ein Steppke fest: „Ein richtiger König wie im Märchen, mit einem weißen Bart.“ Am Nachmittag um 16.45 Uhr ließ der Generaloberst sein Regiment zum Festzug antreten, um den Königsparen die Ehre zu erweisen. Zum abendlichen Krönungsball zog ein stattlicher Hofstaat in das gut besuchte Festzelt. Nach der Begrüßung der Majestäten, Schützen und Gästen durch den Brudermeister wurde es für die beiden Königspare ernst. Herbert Lüpchen ließ das Königsjahr von Hans-Theo und Jutta Berngen noch einmal Revue passieren. Dann bat er die Beiden an den Bühnenrand, um sich von der Schützengemeinde zu verabschieden, nicht enden wollender Beifall dankte ihnen. Mit kurzen Worten stellte der Brudermeister das neue Königspaar Heinrich und Marie-Louise Nehrfeld vor und überreichte ihnen Kette

und Diadem. So wie das alte Königspaar verabschiedet wurde, so wurde das neue Königspaar begrüßt - mit brausendem Beifall. Dann übergab der Generaloberst die Königsstandarte an den 1. Grenadierzug. Nach dem Ehrentanz dankte die alte Majestät Hans-Theo seiner Jutta, dem Vorstand und dem 5. Jägerzug für das schöne Königsjahr. S.M. Heinrich VI. dankte den Mitbewerbern für den fairen Kampf und er freute sich mit seiner Königin auf das Königsjahr in Horrem. Präses Fritz Reinery dankte dem scheidenden Königspaar und wünschte den beiden für die Zukunft alles gute. Dann wand er sich dem neuen Paar zu. Mit bekannt launischen Worten gab er einen kurzen Abriss der bereits 20jährigen Bekanntschaft mit Heinrich im 1. Grenadierzug. Er wünschte dem Paar viel Freude im kommenden Jahr. Christoph Pfeiffer wunderte sich darüber, dass die Könige in Horrem schon nach 1 Jahr keine Lust mehr haben auf das Regieren.

Er dankte ebenfalls dem scheidenden Paar und wünschte dem neuen Paar ein ebenso schönes Königsjahr. Dann bat Herbert Lüpchen den Bürgermeister Heinz Hilgers an das Mikrofon. Dieser stellte klar, dass jetzt keine Wahlrede folge, denn man sei hier, um zu feiern - es dankte ihm Beifall. Dann bat er Josef Pannen nach oben und überreichte ihm für sein langjähriges Engagement beim Tambourcorps Horrem die Stadtkrawatte. Sodann dankte er dem alten Königspaar, sie haben Horrem bei allen Auftritten hervorragend vertreten. dem neuen Königspaar wünschte er alles Gute und erinnerte an ihre standesamtliche Trauung am 03.

Oktober 1990 im alten Rathaus. Als sie das Rathaus verließen, intonierte die Feuerwehrkapelle Dormagen gerade das „Deutschlandlied“. Er überreichte den Königen je eine Stadtkrawatte und den Königinnen je einen Blumenstrauß. Nach einer Tanzpause begann der Aufmarsch zu Ehren der Königspare, wie immer ein Höhepunkt des Festes. Das Ende des Schützenfest fand irgendwann am Mittwochmorgen in der Residenz statt.

Das letzte Schützenfest des 20. Jahrhunderts ließ keine Wünsche offen!

Zum Biggeseesee ging der Ausflug der ehemaligen Königinnen und Könige am 26. September, wie immer von Theo Esser organisiert. Am 01. Oktober feierte unser Präses Fritz Reinery seinen 60. Geburtstag im Pfarrsaal. Die Historischen Corps der Bruderschaft hatten ihre konstituierende Versammlung am 09. Oktober. Das Hubertuspokalschießen fand am 30. Oktober auf dem Schießstand im Bürgerhaus statt. Am 06. November feierten wir den Hubertusball; St. Martin zog am 11. November - S.M. verteilte in der Grundschule mit Mitgliedern des Vorstandes die Weckmänner. Den Volkstrauertag begingen wir mit einer Kranzniederlegung an den Kriegsgräbern auf dem alten Friedhof in Horrem. Anschließend fand ein gemeinsames Frühstück mit Videovorführung des letzten Schützenfest im Pfarrsaal statt. Am 03. Dezember fand die Jahreshauptversammlung statt. Damit endet das Schützenjahr 1999.

# Garten- und Landschaftsbau

## Jürgen Klein

### Baumdienste

(Fällung, Pflege, Wurzelentfernung)

### Gartenpflege & Rückschnitte

(Hecke schneiden, Rasenpflege)

### Objekt und Grünflächenpflege

(Rasenmäen, Laubaufnahme)

### Neuanlagen

(Rollrasen, Gehölzpflanzungen, Zäune, Beete)

### Rodungen & Auflösungen

(Grabauflösung, Baufeldräumung)

02133/90272



*Gemüsebau Goldberger Hof*



*Familie Klein*

# Goldkönig

## SCHÜTZENFEST 1973

Mit dem Schießwettbewerb um den Königspokal wurde das Schießen am frühen Nachmittag eröffnet. Etwa 15 ehemalige Könige bewarben sich um den Pokal. Aus diesem Schießwettbewerb ging als Sieger Martin Kluth (König 1966/67) hervor. Mit diesem guten Vorgeschmack begann alsbald auch das große Schießen um die neue Königswürde. Wie in jedem Jahr mangelte es auch in diesem Nachmittag nicht an Bewerbern. Nach spannendem Kampf, der sich jedoch beträchtlich ausdehnte, erzielte Theo Esser mit dem 138. Schuss um 17.15 Uhr den erhofften Sieg. Er ist der Schießmeister des Vereins, 43 Jahre alt und seit 25 Jahren Mitglied. Mit seinen Kameraden vom 2. Jägerzug freuten sich alle Mitglieder und auch die vielen Zuschauer. Anschließend proklamierte der 2. Vorsitzende Heinrich Peters denn in der Festhalle den Theo Esser zum Schützenkönig 1973 / 74 - Theo II. mit Königin Helene. Der abendliche Familienball beschloss diesen Tag. Erst am Dienstag um 17.00 Uhr begann mit dem Festzug der offizielle Teil des letzten Festtages mit anschließendem Vorbeimarsch vor dem alten und neuen Königspaar. Als Abschluss des Festes stand nun der abendliche Krönungsball bevor. Mit großem Gefolge wurden beide Königspaare von der Residenz an der Zonser Straße zur Festhalle geleitet. Mit herzlichen Worten des

Dankes an das scheidende Königspaar leitete der 2. Vorsitzende die Krönungszeremonie ein. Er brachte darin zum Ausdruck, dass wir uns ihnen freuen; dass wir so ein gutes Nachfolgepaar bekommen hätten. Heinrich Peters vollzog dann das Zeremoniell, übernahm vom scheidenden Paar die Insignien der Königswürde, um sie dem neuen Paar anzulegen. Mit einem 3fachen Hoch und dem Ehrentanz wurde die Krönung beschlossen. Während der Gratulationscour wurden von Seiten der Züge Blumen und Geschenke überreicht. Tanz und Unterhaltung beendeten ein sehr schön verlaufenes Schützenfest.

## SCHÜTZENFEST 1974

Dank des herrlichen Wetters konnten Schützen und Gäste an einem Feldgottesdienst am Sonntagmorgen teilnehmen. Die hl. Messe zelebrierte Präses Pfr. Kronen. Hierzu sang der Kirchenchor unter Leitung des Chorleiters Josef Klein. Nach dem Gottesdienst formierte sich das Regiment zum morgentlichen Vorbeimarsch auf der Knechtstedener Straße vor SM Theo Esser, den der Einladung gefolgt Schützenkönigen aus Dormagen, Delhoven und Hackenbroich sowie den Gästen. Neben den vorgenannten begrüßte Josef Vaassen im Festzelt die Vorstandsmitglieder der Vereine aus Dormagen, Hackenbroich und Delhoven, ferner

Bürgermeister Dr. Geldmacher, den 2. Bürgermeister Blömacher, Stadtbaudirektor Bucholz und Vertreter der KAB Horrem. Sein Dank galt an diesem Morgen aber auch den Horremer Schützen und deren Frauen.

Eine besondere Ehrung wurde bei diesem Festkommers dem Oberst des Schützenregiments, Fritz von der Warth, zuteil. In Abwesenheit des Bezirksvorstandes überreichte Präsident Josef Vaassen dem Oberst für besondere Verdienste den Hohen Bruderschaftsorden des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften.

Es erhielten das Verdienstkreuz: Heinrich Peters, Josef Päfgen, Herbert Päfgen und Bruno Köberich. Für 25jährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Theo Esser, Gerd König, Matthias Reibel, Bruno Köberich, Heinz Chemnitzer, Simon Clemens und Hermann Klein.

In seinem Grußwort betonte Bürgermeister Dr. Geldmacher insbesondere den Schützensgeist in Horrem.

Präsident Josef Vaassen bedankte sich noch einmal bei allen Stellen des Rates und der Verwaltung, sowie der Horremer Pfarrei, mit denen es durch Verhandlungen gelungen ist, den jetzigen Schützenplatz sicherzustellen.

Viele Zuschauer erlebten am Samstagnachmittag den von Oberst von der Warth ange-

führten Festzug mit dem Höhepunkt des Vorbeimarsches auf der Knechtstedener Str. vor dem Königspaar Theo und Helene Esser, sowie dem Vorstand und Gästen. Besonderen Beifall erhielt der Fahenschwenker Manfred Klein, der vom 5. Jägerzug verpflichtet worden war.

Im Festzelt begrüßte der Präsident, nachdem er für den schönen Zug gedankt hatte, den Bezirkspräses Pfr. Schönherr und Bezirksobers Karl Brockers.

In dem wiederum voll besetzten Festzelt fand die Abendveranstaltung zu Ehren des Königspaares statt. Mit dem Abschluss desselben war auch der Zeitpunkt gekommen, wo König Theo und Königin Helene, wie alle Vorgänger sich auf den Abschied vorbereiten mussten.

Nach dem Gottesdienst am Montagmorgen trafen sich die Schützen zum kleinen Kommers im Festzelt. Zu den Teilnehmern gehörten auch die Geistlichkeit Pfr. Kronen und Kaplan Marron, sowie die Belegschaftsmitglieder der hiesigen Unternehmen. Während dem Kommers wurden die 12 Zugkönige, sowie der Edelknabenkönig Wilfried Vaassen durch Theo II. eingeführt. Auch an diesem Morgen bewies Manfred Klein, dass er die Kunst des Fahenschwenkens beherrscht. Präsident und Schützenkönig ehrten sodann die Sieger des Pokal- und Preißschießens vom Fronleichnamstag. Mit 36 Ringen wurde Otto Pesch neuer Prinz, bester Einzelschüt-

ze wurde Friedhelm Krüger mit ebenfalls 36 Ringen. Die Sieger des Pokalschießens waren: 3. Jägerzug mit 105 Ringen, der 7. Jägerzug mit 101 Ringen und der 9. Jägerzug mit 98 Ringen.

Sieger des Preißschießens wurden: der 6. Jägerzug 105 Ringen, der 10. Jägerzug 102 Ringen und der 2. Jägerzug 101 Ringen. Ebenfalls wurden die Prämien für den Fackelbau verteilt.

Auch standen einige Beförderungen auf dem Programm, welche durch Oberst Fritz von der Warth ausgesprochen wurden. Es waren diese: Bruno Köberich zum Major, Peter Müller zum Hauptmann und Werner Lampert zum Leutnant. Für 20jährige Mitgliedschaft zur Bruderschaft erhielt Ferdi Meuser einen Orden.

Am Nachmittag stand die Weihe des neuen Schießstandes auf dem Programm. Noch einmal brachte Präsident Josef Vaassen zum Ausdruck, wie schwierig es gewesen sei, dieses Werk zu vollenden. Dank der Mithilfe des Planers und Sachverständigen Grunewald, der Familie Päfgen, Ludwig Gils, der Firma Jansen und nicht zuletzt einiger ständiger Mithelfer wurde es dann doch geschafft. Die kirchliche Weihe wurde durch Pfr. Kronen vorgenommen. In seiner Eigenschaft als Schießmeister schloss sich Theo Esser dem Dank gegenüber allen Helfern an.

*Fortsetzung auf der nächsten Seite.*



Mit dem ersten Schuss auf dem neuen Stand eröffnete Präsident Josef Vaassen dann den Wettbewerb um den Wandpokal der ehemaligen Schützenkönige. Mit dem 103. Schuss holte ihn dann Peter Pesch von der Stange und war damit Pokalinhaber für das Jahr 1974 / 75.

Danach setzte wiederum ein spannendes Schießen unter mehreren Bewerbern um die neue Königswürde ein. Der entscheidende Schuss fiel um 16.55 Uhr, ausgeführt von Heinrich Peters, Leutnant und Fahnenoffizier im 1. Jägerzug. Schießmeister Hans Zaum stellte fest, dass

der Königsvogel den 83. Schuss nicht mehr vertragen hat. Präsident Josef Vaassen legte Heinrich Peters den Königsorden um und proklamierte ihn zum König Heinrich II. Mit dem abendlichen Familienball wurde dieser Tag beschlossen.

Nun galt es, den letzten Tag des Schützenfestes 1974 gebührend zu feiern. Eröffnet wurde dieser mit dem Festzug um 17.00 Uhr, mit einem Vorbeimarsch vor dem alten und neuen Königspaar. Höhepunkt war das Geleit von König Heinrich II. und Königin Netta Peters zum Krönungsball ins Festzelt. Präsident Josef Vaassen

bedankte sich bei dem scheidenden Königspaar Theo und Helene Esser für die Leistungen in deren Regierungsjahr 1973 / 74. Nach der Anlegung des Königssilbers für Heinrich Peters und Krone für Königin Netta wünschte er beiden ein glückliches Regierungsjahr 1974 / 75. Mit der späteren Gratulationscour wurde der erste Teil des Krönungsballs beschlossen. Seinen Abschluss fand das Schützenfest 1974 mit einem langen Tanz- und Unterhaltungsabend bis nach Mitternacht.



# LUKAS-DRUCK

Inh. Norbert Lukas

## Der Partner für deinen Schützenverein!

- Festheft
- Dienstpläne
- Einladungen
- Urkunden
- Briefpapier
- Eintrittskarten
- Fahnen
- Schilder/Wappen
- Banner
- Bierdeckel
- Wertmarken
- Aufkleber
- T-Shirt
- Polo's
- Hoodie's
- Bestickung
- Stempel
- uvm.



Kontaktiere uns jetzt

0177 291 40 42 • [mail@lukas-druck.de](mailto:mail@lukas-druck.de)

# DIOZÖSANVERBAND

## *Dankesgottesdienst*

Heute war ein ganz besonderer Tag, unser Diözesanverband hatte alle Bruderschaften zum Dankgottesdienst eingeladen, 150 Musiker spielten im Kölner Dom auf, Gänsehaut pur, ein Erlebnis was unser König und auch wir als Abordnung unserer Bruderschaft nicht so schnell vergessen werden. Nach der Messe ging es ab zur Malzmühle, wie man auf den Fotos sieht, wir hatten alle viel Spaß



# Da, wo Brot noch Handarbeit ist.

Finde ihn raus, Deinen Kraus:  
[www.unwiderstehlich-gut.de](http://www.unwiderstehlich-gut.de)

 [unwiderstehlich\\_gut](https://www.instagram.com/unwiderstehlich_gut)

 [Bäckerei Kraus GmbH](https://www.facebook.com/BaekereiKrausGmbH)



## Hotel Weilerhof

wir sind zuhause.

Weilergasse 5 · 41540 Dormagen

Telefon 02133.424 76

E-Mail [info@hotel-weilerhof.de](mailto:info@hotel-weilerhof.de)



Frühstücksbuffet  
**18€**  
PRO PERSON

[www.hotel-weilerhof.de](http://www.hotel-weilerhof.de)

# Bezirksköniginnentag **IN DELRATH**



An dieser Stelle werden auch aus dem Bruderrat ausgeschiedene Schützen verabschiedet: Hier hieß es Adieu für direkt zwei Horremer: Manfred Klein, der jahrzehntelang als Horremer Brudermeister unseren Ortsteil im Bezirk vertreten hat und Norbert Hopp, der als Bezirkswebmaster auch für die richtige Onlinepräsenz sorgte. Als Überraschung erhielten die beiden als Dank und in Anerkennung ihrer Verdienste den Bronzenen Verdienstorden des Bezirksverbands Nettlesheim. In ihrer Nachfolge steht unsere Brudermeisterin Sabine Janning und Webmaster Christian Puls aus Hackenbroich – an dieser Stelle ein Dank für die Fotos an seine Frau Heike Laubach-Puls.

Am Samstag, 06. Mai traf sich die Königspaare unseres Bezirksverbandes Nettlesheim, um vor allem die Königinnen in den Fokus zu stellen. Für Heike und Markus Wetzel war dies einer der Höhepunkte des Königsjahres, denn ein Königinnentag auf Bundesebene fand an 2023 leider nicht statt.

Im Rahmen des Bezirksköniginnentages durften sich die Königspaare, Brudermeister, Obristen, Bezirksvorstand und Gäste zunächst bei Kaffee und Kuchen stärken, bevor die weiteren Abordnungen der Vereine am Nachmittag eintrafen.

Um 18.00 Uhr startete die Hl. Messe in St. Gabriel Delrath. Im Anschluss folgte ein kurzer Umzug und ein Vorbeimarsch an den Königspaaren. Beim anschl. Festball im Johanneshaus durften der Bezirksbundesmeister Frank Janssen und seine Stellvertreterin Karoline Kahm nicht nur das amtierende Bezirks-Königspaar Anke und Markus Geller, sondern auch Königspaare der Nachbarbezirke und Mitgliedsbruderschaften begrüßen. Jedes Königspaar erhielt eine Urkunde, eine Blume und ein kleines Gastgeschenk zur Erinnerung.

Ein DJ sorgte für gute und ausgelassene Stimmung. Und auch wenn erste Gäste etwas früher gingen, so dauerte die Party doch noch lange.





[www.acousticcologne.com](http://www.acousticcologne.com)



# BEZIRKS- *schießen*

Bester Schütze beim Bezirks-  
schießen und Gewinner des  
Schießmeister und Jungschüt-  
zenmeister.

*Herzlichen Glückwunsch  
Jürgen Schumacher*





vrbankeg.de

Ein Beitrag für  
den Klimaschutz.

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Regionales Engagement für den Wald.

Wir sind Teil der Klima-Initiative „Morgen kann kommen“ und spenden für das Baumpflanzprojekt „Wurzeln“ in Partnerschaft mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. 1.500 Setzlinge aus den Reinertragsmitteln des Gewinnsparens.



## AFAN REISEN

### Romantische Straße

Fränkische Lebensart und mehr...

03.09. – 06.09.2024 4 Tage

- \* Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- \* 3 x Ü/HP im \*\*\*\*MARITIM Hotel Würzburg
- \* Stadtrundfahrt/-führung Würzburg
- \* Tagesausflug „Entlang der Romantischen Straße“ mit Besuch von Rothenburg ob der Tauber & Dinkelsbühl
- \* Besuch von Schweinfurt & Bamberg
- \* Kaffee und Kuchen in Bamberg

569,- €



### Erfurt, Weimar & Eisenach

Thüringen lädt ein ...

02.10. – 04.10.2024 3 Tage

- \* Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- \* 2 x Ü/FR im \*\*\*\*Hotel Radisson Blu Erfurt
- \* Stadtführung Weimar, Erfurt, Eisenach

369,- €

Kieler Str. 6b, 41540 Dormagen, ☎ 0 21 33/ 21 06 20  
info@afan.de www.afan.de

# BEZIRKS- *jungschützentag*

Am 7 Mai 2023 war der Bezirksjungschützentag in Delrath. Am Morgen trafen wir uns bei Familie Müller, da Otto Müller uns fuhr. Angekommen in Delrath starten wir mit einer kleinen Messe in derer Pfarrgemeinde. Nach der Messe gab es einen Umzug zum Delrather Schützenplatz. Dort wurde der Bezirksedelknabenkönig, der Generationscup sowie der Bezirksschülerprinz wurden dort ausgeschossen. Der Bezirksedelknabenkönig und der Generationscup wurden mit Pfeil und Bogen ausgeschossen und der Bezirksschülerprinz wurde

mit Luftgewehr ausgeschossen. Den Generationspokal gewann Florian Cromann und Tobias Tausch. Die Jugend erreichte beim Mannschafts-Schießen der Schüler den 3. Platz. Um die Wartezeit zu überbrücken wurden für die Kinder und Jugendlichen eine Hüpfburg, Gemeinschaftsspiele z.B. Jenga und ein Quiz angeboten. Die Jugend wurde den Tag über mit Softgetränken und Kleinigkeiten vom Grill versorgt. Die neuen Würdenträger des Bezirksverbandes Nettetshiem sind, Felix Genenger aus Hackenbroich-Hackhausen (Bezirksedelkna-

benkönig) und Leon Esser aus Frixheim (Bezirksprinz).



# EDELKNABEN- *überraschung*

Wir haben uns am 16.06.2023 Mit unseren Edelknaben am Bürgerhaus getroffen und sind dann mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in die Dormagener Innenstadt gefahren, an dem Tag war es sehr heiß, so dass unsere Edelknaben, schon ein zwei Ideen hatten was wir in der Innenstadt machen. Eine Idee war das wir vielleicht ein Eis essen zu gehen oder schwimmen. Wir sind dann zur Eisdielen Ardamis gegangen. Dort angekommen haben wir uns nach draußen an den Spielplatz gesetzt. Die Edelknaben und wir haben uns dann alle ein Eis bestellt und das schöne Wetter genossen,

die Edelknaben hatten alle unser neues Jugend-T-Shirts an damit wir sie überall besser erkennen konnten. Nach dem die Edelknaben alle erschöpft waren haben wir uns wieder auf dem Heimweg gemacht.





**RENAULT**

## Autohaus B. Beivers

Ihr Spezialist für Renault & Dacia in Dormagen

- HU / AU (Alle Fabrikate möglich)
- Elektrik & Elektronik
- Reifenservice
- Instandhaltung PKW
- Instandsetzung Unfallschäden
- Klimaanlage-Service

Mathias-Giesen-Str. 41 41540 Dormagen  
Tel.: 02133-24 64 00 Fax: 02133- 24 64 24  
E-Mail: [info@renault-beivers.de](mailto:info@renault-beivers.de)

**DACIA**  
EINFACH GUT



**Gemeinsam  
Traditionen  
feiern.**

**Weil's um mehr  
als Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was  
im Leben wirklich zählt. Für Sie,  
für die Region, für uns alle.  
[sparkasse-neuss.de](http://sparkasse-neuss.de)



Sparkasse  
Neuss

Der St. Hubertus Schützenbruderschaft  
Dormagen-Horren 1920 e.V.  
zum Horrener Schützen- & Heimatfest 2022  
mit dem Königspaar  
S. M. Markus I. & Königin Helke Wetzel  
viel Spaß und Erfolg!

# junited **AUTOGLAS**

## DORMAGEN

**WIR SIND  
junited!**

**ICH BIN junited! -  
bei Autoglas habe ich den  
absoluten Durchblick!**

Heinz-Günter Recht, Ihr junited Partner  
in Dormagen und Grevenbroich

41540 Dormagen  
Emdener Straße 18  
Telefon 021 33-24 43 93

41515 Grevenbroich  
Merkatorstraße 26  
Telefon 021 81 - 820 89 11

### **VERTRAUEN SIE JUNITED - ÜBER 240x für SIE DA!**

Vertrauen, Fairness und Schnelligkeit stehen bei uns an erster Stelle, damit Sie so schnell wie möglich wieder mobil sind. Nutzen Sie unser geballtes Wissen und Know-How von über 240 kompetente Partnern in ganz Deutschland. Heinz-Günter Recht ist in Dormagen und Grevenbroich für Sie da, wenn es um Steinschlagreparatur, Scheibenersatz und Scheibenkalibrierung geht.

[www.junited.de](http://www.junited.de)



# ABSCHLUSSSCHIESSEN DER *Edelknaben & Schülerschützen* AM 29.11.2023

Dieses Jahr haben die Edelknaben und die Schülerschützen, Ihr Abschlussschießen zusammen gelegt und etwas anders wie die Jahre davor verbracht.

Es wurde am 29.11.2023 um 17 Uhr auf der Kegelbahn von der Pizzeria " Pizza Royal" gestartet. Die Edelknaben und Schülerschützen wurden nach der Begrüßung von Jan Maaßen auf beide Kegelbahnen verteilt, so das es fair bleiben konnte um den besten Kegler/-in der Edelknaben aus zu kegeln. Die Schülerschützen wollten auch nur zum Spaß kegeln. So hatten dann die kleinen und die großen ihre eigene Kegelbahn.

Nachdem die Kinder aufgeteilt waren und die Liste an der Tafel

mit allen Namen versehen wurde, konnte es los gehen.

Jedes Kind durfte 3 mal kegeln, die Punkte wurden zusammen gezählt und das Endergebnis war eindeutig. Isabell Müller hat mit 9 Punkten gewonnen.

Während die kleinen gekegelt haben wurde in der zwischen Zeit etwas zu Essen bestellt.

Als alle fertig waren mit essen, durften sie noch ein wenig kegeln, bis wir um 20.00 Uhr den schönen Abend beendet haben. Jedes Kind bekam zu Abschluss einen Schoko-Adventskalender und ein Heft: "DAS HEFT BdSJ DV Köln aktuell" von unserer Edelknabenkönigin Sarah Müller überreicht bekommen.

Alle hatten einen riesen Spaß, aber jeder schöne Abend hat irgendwann ein Ende.

Geschrieben und Fotos: Jessica Büchmann





# WEIHNACHTSFEIER *der Edelknaben* AM 06.12.2023



Am 06.12.2023 fand von den Edelknaben ihre Weihnachtsfeier in der Pizzeria "Pizza Royal" auf der Kegelbahn statt. Es wurde um 17 Uhr mit einer kleinen Weihnachtstorte gestartet und danach wurde gekegelt bis dann

um 18 Uhr der Nikolaus vorbei kam und den Kindern ein paar Nikolaus Geschenke übergab.

Als alle Kinder ihre Geschenke erhalten haben wurde mit dem Nikolaus noch ein paar gemeinsame Bilder gemacht, bevor sich der Nikolaus weiter auf seine Reise begab.

Als der Nikolaus sich verabschiedet hatte, gab es für alle noch Pizza zu essen und danach konnten alle noch bis 20 Uhr kegeln.

Alle hatten viel Spaß an diesem Abend.

Geschrieben und Fotos, von:  
Jessica Büchmann







**KOMMT WIE  
BESTELT.**

**UNSER STADTBUSsi.**

**ON-DEMAND FÜR DORMAGEN**



Laden im  
**App Store**

JETZT MIT  
**Google Play**

Steigen Sie ein in unseren neuen, innovativen Service für Dormagen. Der elektrisch betriebene **STADTBUSsi** fährt während der WochenendExpress- und NachtExpress-Bedienzeiten. Haltepunkte sind alle StadtBus-Haltestellen und zusätzlich 19 extra eingerichtete Haltestellen. Einfach die kostenlose App „**STADTBUSsi**“ herunterladen, registrieren, Fahrt buchen und bequem anfahren. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite oder Sie scannen einfach den QR-Code.



[www.stadtbussi.de](http://www.stadtbussi.de)

# Traditionelle Feierlichkeiten AM MAIFEUER

Traditionell fand am 30. April der jährliche, durch die Jugendabteilung, organisierte Tanz in den Mai statt. Bei herrlichem Sonnenschein und wolkenfreiem Himmel begrüßte Jan Maaßen herzlich alle Gäste, Schützen und auch natürlich das amtierende Königspaar sowie den Kronprinzen der Bruderschaft.



Wir schaffen  
Wohnraum  
für Dormagen!

Zu unseren aktuellen  
Projekten geht es hier:



WORADO  
Wohnraumgesellschaft Dormagen mbH & Co. KG  
Paul-Wierich-Platz 2, 41539 Dormagen  
Tel.: 02133 257 0 | Mail: info@worado.de  
www.worado.de

# Fahnen und Wimpelketten FÜR DAS SCHÜTZENFEST

Sie suchen noch für das Schützenfest eine Fahne mit dem Horremer Wappen? Dann können sie diese über den **Vorstand** der Bruderschaft bestellen.

Diese Fahnen sind erhältlich:

Hängend mit Holzstab und Ringbandsicherung:

250 x 100 cm = 60 €

Hängend mit Holzstab:

150 x 80 cm = 45 €

Fahne mit Seitenstiel:

90 x 60 cm = 30 €

Solange der Vorrat reicht.



Fahne hängend  
250 x 100 cm = 60 €  
oder  
150 x 80 cm = 45 €



Fahne mit Seitenstiel  
90 x 60 cm = 30 €



Wimpelketten bekommen Sie im Handel.



# Würdenträger JUGEND

Auch dieses Jahr fand unser Edelknabenkönigsschießen statt. Es traten insgesamt 5 der Edelknabenfreulein/Edelknaben bei einem spannenden Wettkampf gegeneinander an. Zuerst schossen sie die Pfänder aus,

fast so wie bei den Großen. Das Kopfpfand ging an Isabell Müller. Der linke Flügel ging an Angelina Warda. Leon Esser konnte sich den rechten Flügel für sich holen. Bevor es auf die Königswürde ging, konnte sich Aurelia

Pasing den Stets sichern. In einem Spannenden und aufregenden Schießen um die Königswürde konnte sich Sarah Müller mit dem 66. Schuss die Königswürde sichern für 2023/2024.



Sarah Müller (8 Jahre) ist die neue Edelknaben-Königin 2023/24 der Jugendabteilung.

Beim Schützenfest 2023 wurde sie mit Königskette und Krönchen feierlich gekrönt. Noch bis zum Schützenfest 2024 darf sie die Insignien tragen.

Seit dem Schützenfest 2017 ist Sarah in der Schützenjugend aktiv dabei. Sarah malt gerne und besucht mit viel Freude die Christoph-Rensing-Grundschule in der 2. Klasse. Sie ist sehr tierfreundlich und kümmert sich fürsorglich um den Familienhund Kira, der die Familie Müller Anfang 2024 verstärkte.

Auch Sarahs ältere Geschwister Isabell, Samuel und Jonathan sind in der Jugend aktiv und ihr Vater Otto Müller ist bereits seit über 50 Jahren ein treuer Schütze.

Sarah ist sehr hilfsbereit und hilft gerne in der Familie und ihren Freundinnen.



Lara Warda (13 Jahre) ist die neue Schülerprinzessin 2023/24 der Jugendabteilung.

Beim Schützenfest 2023 wurde sie feierlich im Zelt mit Königskette und Krönchen gekrönt.

Noch bis zum Schützenfest 2024 darf sie die Insignien tragen.

Seit 2015 ist Lara in der Schützenjugend aktiv dabei.

Lara ist gerne viel draußen mit Freunde/in unterwegs, sie besucht die Bertha von Suttner Gesamtschule und ist in der 7. Klasse.

Lara konnte sich bereits 2018/2019 über die Errungenschaft der Würde zur Edelknabenkönigin freuen.



Henrik Grabowski ist unser Bruderschaftsprinz 2023/24. Er ist seit 2001 in der Bruderschaft und gehört dem XII. Jägerzug „Feinkorn“ an.

Er war 2010/2011 Edelknabenkönig der Bruderschaft und konnte auf Ebene der Bezirksverbandes Nettesheim die Würde des Bezirksedelknabenkönigs 2011/2012 erringen. Im Schießsport holte er 2013 seine ersten Leistungsabzeichnung. Auf Antrieb Bronze, Silber, Gold. Danach folgten noch viele weitere. Im Jahr 2014/2015 und 2016/2017 konnte er sich die Würde des Zugkönigs der Schülerschützen holen; aktuell ist er zudem Zugkönig 2020/2021 in seinen Jägerzug „Feinkorn“. 2015 wurde Henrik zum Gefreiten befördert und 2018 zum Obergefreiten.

Auch die Würde des Jungjägerkönig hat nicht lange auf sich warten lassen. Diese konnte er sich 2016/2017 und erneut 2019/2020 erringen.

Henrik ist seit 2019 Getränkewart der Bruderschaft und wurde zusammen mit Wolfgang Simon zum Jungendschießmeister gewählt.

# GRUSSWORT

## *Oberst*

Verehrte Gäste, liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern,

in diesem Jahr darf ich zum ersten Mal das Horremer Schützenregiment auf der Straße anführen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Schützinnen und Schützen bedanken, die mich bei der Wahl im vergangenen Herbst unterstützt haben.

Ich freue mich, mit Daniel Simon einen echten Horremer als Adjutanten an meiner Seite zu haben, mit ihm zusammen möchten wir unserem Verein etwas zurückgeben, nachdem wir schon einige Jahre Teil dieser Bruderschaft sind.

Wir beide sind dankbar, dass wir für unsere neuen Aufgaben ebenfalls den Rückhalt unserer Familien haben, ohne die ein solches Ehrenamt nicht möglich wäre.

Jürgen Klein und Udo Zander hinterlassen große Fußstapfen in der Vorstandsarbeit und wir werden unser bestes geben, dem auch in Zukunft gerecht zu werden.

Danke, für eure langjährige Vorstandsarbeit und fortwährende Unterstützung!

Die Vereinswelt geht, wie der Rest der Welt durch schwere Zeiten, aber wir hoffen, dass wir in diesem Jahr und in noch vielen weiteren Jahren mit unserem Schützenfest und den vielen

weiteren Veranstaltungen und Beteiligten Freude und Hoffnung verbreiten können, indem wir ein Zeichen der Gemeinschaft setzen.

In diesem Sinne bitte ich Euch, auch in diesem Jahr wieder unser Schützenfest in Horrem zu besuchen und die Tradition sowie das gesellige Miteinander zu erfahren und zu genießen.

2024 starten wir mit einigen Veränderungen im Festablauf, die Eckpunkte bleiben aber gleich.

Los geht es am Samstag, den 25. Mai 2024 mit dem Fassanstich und Gästekönigsschießen am Schießstand auf dem Schützenplatz. Anschließend geht es weiter mit dem Königs- und Oberst Ehrenabend im Bürgerhaus, inklusive Laudatio für unseren scheidenden Schützenkönig Kay I. Peters.

Am Freitag, den 31. Mai 2024 starten wir bereits am Nachmittag mit der Eröffnung des Schützenplatzes und ein böllern des Schützenfestes, woraufhin wie in den Vorjahren die Krönung unseres neuen Schützenkönigs Manfred Wagner auf der Domplatte vor der Kirche folgt.



Den gesamten Festablauf findet Ihr hier im Festheft, auf unserer Homepage, in unserem Google Kalender und auf den ausgehängten Plakaten – damit solltet Ihr nichts verpassen.

Ich freue mich auf ein tolles Schützenfest, bei bestem Wetter, mit vielen Schützinnen und Schützen und noch mehr Gästen – auf der Straße und in unserem Schützenszelt!

Euer Regimentsoberst

*Thorsten Klein &*

*Adjutant Daniel Simon*

# Marschbefehl

## SCHÜTZENFEST 2024



### SAMSTAG, 25.05.2024

Königs- & Oberstehrenabend mit Fassanstich & Gästekönigschießen

- 17:00 Uhr Schießstand am Rübenweg/Festplatz  
Fassanstich am Schützenhaus durch den Schirmherrn Marco Gillrath anschl. Gästekönigschießen & Krönung der Schülerschützenabteilung
- ~19:50 Uhr Abmarsch zum Bürgerhaus
- 20:00 Uhr Festball im Bürgerhaus mit „DJ Yeti“ mit Beförderungen, Krönung König- der Könige und Laudatio S.M. Kay I. Peters

Verantwortliche: Sabine Janning & Michael Lotz

Bedienung Fassanstich: XII. Jägerzug

### FREITAG, 31.05.2024

- 09:30 Uhr Treffen am Fichtenweg (Kindergarten)
- 09:45 Uhr Kindergartenfestzug mit TC Germania Horrem
- 10:00 Uhr Kinderbelustigung im Zelt
- 15:15 Uhr Treffen vor dem Festzelt anschl. Festeröffnung „Saison Opening“ Einmarsch ins Zelt mit dem TC Worringen  
Programm und Musik von „DJ Arne“
- 18:30 Uhr Antreten
- 18:40 Uhr Abholen des Königs & des Kronprinzen zur „KRÖNUNG“ auf der Domplatte & Krönung der Edelknabenabteilung

#### Marschweg:

Am Rübenweg (Spitze Shinto) • Knechtstedener Str. • Abholen S.M. & Gäste (Residenz) • „Abschreiten des Regiments“ durch König, Kronprinz und Gäste • „Krönung“ auf der Domplatte • Wiederaufstellen vor Residenz • danach „Parade“ (Höhe Dorfanger) • Weilerstr. • Heinrich-Meising-Str. • Am Hagedorn • Knechtstedener Str. • Am Rübenweg • Zelt

Leitung: Oberst: Thorsten Klein  
Adjutant: Daniel Simon

- 20:00 Uhr Tanz im Festzelt mit Musik von „Party Express Cologne“

### Aufstellung

**Freitag, 31.05.2024 und  
Sonntagmorgen,  
02.06.2024**

### 1. ABTEILUNG

Sappeure  
Oberst & Adjutant  
Fahnenkompanie  
Major Hist. Abt. & Adjutant  
Marine  
1. Jägerzug  
Edelknaben  
Schülerschützen

TC „Germania“ Dormagen-Horrem  
Nettesheimer Blechbläser

S.M. & Vorstand  
Hofdamen  
Könige und Ehrengäste  
2. Grenadierzug  
Zug „Treu Horrem“  
2. Jägerzug  
5. Jägerzug  
6. Jägerzug  
Kanone Straberg nur Freitag

### 2. ABTEILUNG

BTC „Frisch auf“ Worringen  
2. Musikkapelle

Jägermajor & Adjutant  
7. Jägerzug  
8. Jägerzug  
9. Jägerzug  
11. Jägerzug  
XII. Jägerzug  
13. Jägerzug mit Kanone



**Aufstellung**  
**Samstag, 01.06.2024**

**1. ABTEILUNG**

Sappeure  
Oberst & Adjutant  
Fahnenkompanie

TC „Germania“ Dormagen-  
Horrem  
Nettesheimer Blechbläser

Major Hist. Abt. & Adjutant  
Marine  
Edelknaben  
Schülerschützen  
S.M. & Vorstand  
Hofdamen  
2. Grenadierzug  
Zug „Treu Horrem“  
1. Jägerzug  
2. Jägerzug  
Kanone Straberg  
(nach Zapfenstreich / ab  
Ariya Markt)

**2. ABTEILUNG**

BTC „Frisch auf“ Worringen  
2. Musikkapelle

Jägermajor & Adjutant  
5. Jägerzug  
6. Jägerzug  
7. Jägerzug  
8. Jägerzug  
9. Jägerzug  
11. Jägerzug  
XII. Jägerzug  
13. Jägerzug mit Kanone

**SAMSTAG, 01.06.2024**

15:00 Uhr Treffen: Jägerabteilung & Historisches Corps im Festzelt

~16:00 Uhr Krönungen Jägerabteilung & Historisches Corps & Jungschützenabteilung

„Sternmarsch“ der Abteilungen zum Totengedenken

18:30 Uhr Abmarsch: Beide Abteilungen ab Festzelt, unterschiedliche Marschwege ab Ausgang Schützenplatz

Marschweg 1. Abteilung:

linksherum -> Heesenstraße • Weilerstraße • Weilergasse • Dorfanger

Marschweg 2. Abteilung:

geradeaus -> Knechtstedener Str. • Weilerstraße (Einreihen hinter Hist. Abt.) • Weilergasse • Dorfanger

Aufzug der Fahnen und S.M. samt Gefolge mit TC Horrem:

Torbogen Knechtstedener Straße • Weilerstraße • Weilergasse • Dorfanger

19:00 Uhr Totengedenken & Großer Zapfenstreich  
anschl. Festumzug

Ablauf:

Totengedenken inkl. Kranzniederlegung durch die Brudermeisterin

**GROSSER ZAPFENSTREICH**

Ausführung: TC „Germania“ Dormagen-Horrem & Nettesheimer Blechbläser

Anschließend: Knechtstedener Str. • Zonser Str. • Tizianstr. • Dürerstr. • Rubenstr. • Rembrandtstr. • Dürerstr. • Richterstr. • Zonser Str. • Knechtstedener Str. • Am Rübenweg • Zelt

Leitung: Oberst: Thorsten Klein  
Adjutant: Daniel Simon

20:00 Uhr Tanz im Festzelt mit Musik von „DJ Yeti“

22:30 Uhr Großes Höhenfeuerwerk

## SONNTAG, 02.06.2024

08:45 Uhr Antreten: Schützenplatz Am Rübenweg

09:00 Uhr Heilige Messe in der Kirche „Zur Heiligen Familie“

### Marschweg:

Am Rübenweg • Knechtstedener Str. • Kirche „Zur Heiligen Familie“:  
Messe

Antreten: Nach der Messe stellt sich das Regiment auf der Knechtstedener Str. auf • Spitze „Residenz“ • Herausspielen der Fahnen und Abschreiten des Regiments durch die Könige und Ehrengäste • danach „Frühparade“ Höhe Dorfanger • weiter über die Weilerstr. • Ulmenallee • Ahornweg • Am Stellwerk • Am Rübenweg • Zelt

Alle Gäste sowie das Königspaar nehmen am Umzug teil.

~ 11:15 Uhr Festkommers mit Konzert und Ehrungen,  
Jubilarsehrungen

14:45 Uhr Antreten: Rübenweg (Spitze Knechtstedenerstr. 16)

15:00 Uhr Festumzug mit Parade und Einzug ins Zelt

### Marschweg Regiment:

Rübenweg->Knechtstedener Str. • Zonser Str. • Friedenstr. • Gustav-Heinemann-Str. • Zonser Str. • Knechtstedener Str. • Weilerstr. • Heinrich-Meising-Str. • Am Hagedorn • Knechtstedener Str. • „Parade“ (an der Sparkasse) vor den Königsparen und Ehrengästen • Nach der Parade zieht der Umzug (abteilungsweise) direkt über die Knechtstedener Str. • Am Rübenweg • ins Zelt

Die Königspaare reihen sich nach der Parade am Ende des Zuges ein • Alle Fahnen bleiben in Höhe Café Kraus stehen und gehen mit den Königsparen und Gästen ins Zelt.

Leitung: Oberst: Thorsten Klein  
Adjutant: Daniel Simon

18:30 Uhr S.M. lädt alle Zugkönige und Korpskönige zum Umtrunk in die Residenz ein

19:30 Uhr Antreten: TC Dormagen-Horrem und alle Offiziere im Zelt zum Abholen von S.M. Manfred III. Wagner

20:00 Uhr Abmarsch: von der Residenz zum Festzelt

Leitung: Major des Jägercorps: René Cosmeci  
Adjutant: Otto Müller

20:00 Uhr Krönungsball im Festzelt mit Musik von „Ambassador“

22:00 Uhr Ehrentanz

22:30 Uhr Aufmarsch für das Königspaar



**Aufstellung**  
**Sonntag Nachmittag,**  
02.06.2024

### 1. ABTEILUNG

Sappeure  
Oberst & Adjutant  
Fahnenkompanie  
Fahnenschwenker

TC „Germania“ Dormagen-  
Horrem  
Nettesheimer

Major Hist. Abt. & Adjutant  
Marine  
Edelknaben  
Schülerschützen  
S.M. mit Kutsche  
Hofdamen  
Kutsche  
2. Grenadierzug  
Zug „Treu Horrem“  
1. Jägerzug  
2. Jägerzug  
Fahnenschwenker  
Kanone Straberg

### 2. ABTEILUNG

BTC „Frisch auf“ Worringen  
2. Musikkapelle

Jägermajor & Adjutant  
5. Jägerzug  
Fahnenschwenker  
6. Jägerzug  
7. Jägerzug  
8. Jägerzug  
9. Jägerzug  
11. Jägerzug  
XII. Jägerzug  
13. Jägerzug mit Kanone  
Kindergärten  
(ab Knechtstedener Hof)

## MONTAG, 03.06.2024

09:45 Uhr Antreten: Festzelt am Rübenweg  
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenwohnheim  
Markuskirche

### Marschweg:

Am Rübenweg • Knechtstedener Str. • Weilerstr.

Rückweg: Weilerstr. • Knechtstedener Str. • Am Rübenweg • Zelt

Leitung: Major des Hist. Corps: Erich Mämecke  
Adjutant Dennis Hornig

11:00 Uhr Frührschoppen mit „DJ Arne“, sowie Ehrungen  
16:00 Uhr Abmarsch: zum Königsvogelschießen  
ab 17:00 Uhr Musik von „DJ Driessen“  
20:00 Uhr Tanz im Festzelt mit Musik von „DJ Driessen“  
20:30 Uhr Proklamation des Kronprinzenpaares inkl. Ehrenbezeugung im Zelt

Bitte zu allen Umzügen in kompletter Uniform und mit Fahnen antreten.

**GÄSTEZÜGE** gehen immer bei dem einladenden Zug. Meldungen unbedingt rechtzeitig an den Regimentsoberst.

Vorbehaltlich Änderungen durch den Regimentsoberst.

### **REGIMENTSBERST:**

Thorsten Klein  
Tel.: 0177 7002159  
E-Mail: thorsten.klein.95@googlemail.com

### **ADJUTANT:**

Daniel Simon  
Tel.: 01578 5902544  
E-Mail: dano3112-daniel@gmx.net



### **Aufstellung**

**Montag, 03.06.2024**

### **1. ABTEILUNG**

Sappeure  
Oberst & Adjutant  
Fahnenkompanie  
Major Hist. Abt. & Adjutant  
Marine  
Jägermajor & Adjutant  
1. Jägerzug  
2. Jägerzug

TC „Germania“ Dormagen-Horrem

S.M. & Vorstand  
Schülerschützen  
2. Grenadierzug  
5. Jägerzug  
6. Jägerzug  
7. Jägerzug  
8. Jägerzug  
9. Jägerzug  
11. Jägerzug  
XII. Jägerzug  
13. Jägerzug /Kanoniere

# Jubilare

## 10-Jahre

Für 10-jährige Mitgliedschaft werden zum Hubertusball 2024 folgende Mitglieder geehrt:

- Ute Correnz, Gästezug 2010, passiv
- Lea Dittmann, 11. Jägerzug 1979
- Maximilian Friesl, Blaue Marine 1981
- Justin Hinz, 6. Jägerzug 2008
- Fiona Hornig, 2. Grenadierzug 1947
- Anna-Katharina Kämpf, 11. Jägerzug 1979
- Emma Kühnhold, Edelknaben (prüfen – ggf SS)
- Fabian Mämecke, 2. Grenadierzug 1947
- Pia Schumacher, 2. Jägerzug 1948
- Justin Wolnica, 5. Jägerzug 1952

## 40-Jahre

Für 40-jährige Mitgliedschaft werden zu Schützenfest 2024 geehrt:

- Björn Bogner, 8. Jägerzug 1970
- Klaus-Dieter Herrmann, 9. Jägerzug 1964
- Udo Künzel, Tambourcorps 1925
- Frank Löffler, 8. Jägerzug 1970
- Dietmar Schroden, passiv

## 50-Jahre

Für 50-jährige Mitgliedschaft wird zu Schützenfest 2024 geehrt:

- Herrmann Mäder, passiv

## 60-Jahre

Für 60-jährige Mitgliedschaft wird zu Schützenfest 2024 geehrt:

- Rolf-Dieter Nolden, passiv

## 70-Jahre

Für 70-jährige Mitgliedschaft wird zu Schützenfest 2024 geehrt:

- Heinz Hilgers, passiv

## 75-Jahre

Für 75-jährige Mitgliedschaft werden zu Schützenfest 2024 geehrt:

- Simon Clemens, 4. Jägerzug 1951, passiv
- Herrmann Paefgen, 4. Jägerzug 1951, passiv
- Herrmann-Josef Päfgen, 4. Jägerzug 1951, passiv
- Josef Pannen, Tambourcorps 1925
- Franz-Josef Rothhausen, 4. Jägerzug 1951, passiv

## 60-jähriges Bestehen

Der 9. Jägerzug „Edelweiß“ 1964 feiert sein 60-jähriges Bestehen.

## FAHNENSCHWENKER

### 20-Jahre

Bei den Fahnschwenkern feiern ihr 20-jähriges Jubiläum:

Simon Klein, 6. Jägerzug  
Thorsten Klein, 6. Jägerzug  
Daniel Simon, 6. Jägerzug

### 10-Jahre

Bei den Fahnschwenkern feiern ihr 10-jähriges Jubiläum:

Simon Loers, 6. Jägerzug



# ABORDNUNG HORREM

## *gemeinsames Frühstück*

Am Sonntag, den 16. Juli traf sich eine große Abordnung der Bruderschaft in Zons, um am Jubiläumsfestumzug zur 125 Jahrfeier der St. Hubertus Schützengesellschaft teilzunehmen.

Ein großes Dankeschön an Sascha Kunz vom 2. Grenadierzug "Immer Treu". Er hat uns, weil er in Zons wohnt, kurzfristig zum Frühstück eingeladen.



Ihr Partner für professionelle Erlebnisfeuerwerke:  
z.B. für Hochzeiten - Geburtstage - Firmenevents uvm.

**PYROTEAM**Düsseldorf  
Erlebnisfeuerwerke • Pyrotechnik • Spezialeffekte

**WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN  
UNVERGESSLICHES SCHÜTZENFEST**



PYROTEAM Düsseldorf GmbH - Nordstraße 44 - 41515 Grevenbroich  
(0211) 74 958 138-0 - office@pyroteam-duesseldorf.de - www.pyroteam-duesseldorf.de



# **SCHIESSEN** *Königin der Königinnen & König der Könige* **VOM 13.05.23**

Pünktlich um 14 Uhr begrüßte Martin Höfs 18 anwesende Königinnen und 17 anwesende Könige. Besonders begrüßte er das Schützenkönigspaar Heike und Markus Wetzels, das amtierende Silberkönigspaar Marlene und Herbert Lüpschen, Brudermeisterin Sabine Janning und unseren diesjährigen Kellner Kronprinz Kai Peters. Es ist eine schöne Tradition, dass der künftige König seine „Vorgänger“ an diesem Tag bewirtet.

Mit Speis und Trank wurden wir dieses Jahr von der noch amtierenden Königin der Königinnen Susanne Brauckmann und dem noch amtierenden König der Könige Manfred Klein bestens versorgt. Nach Kaffee und Kuchen legten 13 Königinnen auf den von Schießmeister Jürgen Schumacher gebauten Vogel an. Mit dem 62'igsten Schuss wurde Doris Cosmeci neue Königin der Königinnen. Anschließend versuchten 11 ehemalige

Könige ihr Glück. Hierbei hatte Herbert Lüpschen die Nase vorne und wurde mit dem 72'igsten Schuss neuer König der Könige. Nach der inoffiziellen Krönung der Beiden mit Kette und Pokalübergabe und unserem Dank an deren Vorgänger verbrachten wir einen schönen Nachmittag am Schießstand.

2024 werden wir am 18.05.24 unser Schießen durchführen.



*König der Könige*  
**HERBERT LÜPSCHEN**  
(Königsjahr 1997/1998)

*Königin der Königinnen*  
**DORIS COSMECI**  
Königin (Königsjahr 1996/1997)

**Jeans Bär**  
**Factory Store**

**DER JEANS-GIGANT!**

Täglich 9-19 Uhr & Samstag 9-18 Uhr  
Einkaufspark TOP-WEST · Dormagen  
Mathias-Giesen-Str. 28 · Hotline: 02133-3855  
[www.jeansbaer.de](http://www.jeansbaer.de)



# Würdenträger

## JÄGERABTEILUNG



\* 23.04.1954, 70 Jahre, 1979 Eintritt, 45 Mitgliedsjahre  
 Königswürde: 2015/16 König der Bruderschaft, 2015/16 Bezirkskönig, 2023/24 Jägerkönig, 2003/04 + 2022/23 König Hist Corps,  
 Auszeichnungen: 1995 Silbernes Verdienstkreuz (SVK), 2007 Hoher Bruderschaftsorden (HBO), 2017 St. Sebastianus Ehrenkreuz (SEK),  
 Beförderungen: 1985 Leutnant, 1991 Oberleutnant, 2007 Hauptmann, 2020 Major  
 Vorstandstätigkeit: 2009 - 2022 2. Brudermeister, 2023 Horremer Wappen in Bronze, 1995 - 2002 Edelknabenbetreuer, 2003-2009 Grenadiermajor,



Henrik Grabowski ist unser neuer Jungjägerkönig 2023/24. Er ist seit 2001 in der Bruderschaft und gehört dem XII. Jägerzug „Feinkorn“ an. Er war 2010/2011 Edelknabenkönig der Bruderschaft und konnte auf Ebene der Bezirksverbandes Nettetshiem die Würde des Bezirksedelknabenkönigs 2011/2012 erringen. Im Schießsport holte er 2013 seine ersten Leistungsabzeichnung. Auf Anhieb Bronze, Silber, Gold. Danach folgten noch viele weitere. Im Jahr 2014/2015 und 2016/2017 konnte er sich die Würde des Zugkönigs der Schülerschützen holen; aktuell ist er zudem Zugkönig 2020/2021 in seinen Jägerzug „Feinkorn“. 2015 wurde Henrik zum Gefreiten befördert und 2018 zum Obergefreiten. Auch die Würde des Jungjägerkönig hat nicht lange auf sich warten lassen. Diese konnte er sich 2016/2017 und erneut 2019/2020 erringen. Henrik ist seit 2019 Getränkekwart der Bruderschaft und wurde zusammen mit Wolfgang Simon zum Jungendschießmeister gewählt.



Ute Kaletta ist seit 2016 im 5 Jägerzug. 2017/ 18 wurde sie die erste Jägerkönigin bei der Bruderschaft. 2023/ 24 ist sie Königin der Könige in der Jägerabteilung.



Gästekönigin Bärbel Heidbüchel

# Jägerkönigschießen **SCHIESSMEISTER WIRD NEUER JÄGERKÖNIG**

Bei bestem Wetter fand am 02. September das diesjährige Jägerkönigschießen der Jägerabteilung statt. Für eine stattliche Abordnung an Gästen sorgte das Historische Corps, die das spannende Schießen verfolgen konnten. In die Siegerliste konnten sich eintragen: Johanna Arend (9. Jgz.) als Jungjägerkönigin, König der ehemaligen Könige Georg Dorn (10. Jgz.). Gästekönigin Stephanie Räse. Sie spendete ihren Tagesgewinn von 60€ für dem Neubau des Hochstands. Hierfür nochmals herzlichen Dank. Neuer Jägerkönig wurde Schießmeister Jürgen Schumacher vom 10. Jgz..

Die Krönungen finden nächstes Jahr an Schützenfestsamstag 2024 im Zelt statt, die Jägerabteilung freut sich auf zahlreiche Gäste.



# Würdenträger VOM HISTORISCHEN CORPS



Kurt Peter Raab Geb. 23.04.1954, 70 Jahre, und seit 1979 in der Bruderschaft Horrem Eingetreten, 45 Mitgliedsjahre von da an gehört er dem Sappeure Zug an. Königswürde: 2015/16 König der Bruderschaft, 2015/16 Bezirkskönig, 2023/34 Jägerkönig, 2003/04 + 2022/23 König Hist Corps, Auszeichnungen: 1995 Silbernes Verdienstkreuz (SVK), 2007 Hoher Bruderschaftsorden (HBO), 2017 St. Sebastianus Ehrenkreuz (SEK), Beförderungen: 1985 Leutnant, 1991 Oberleutnant, 2007 Hauptmann, 2020 Major, Vorstandstätigkeit: 2009 - 2022 2. Brudermeister, 2023 Horremer Wappen in Bronze, 1995 - 2002 Edelknabenbetreuer, 2003-2009 Grenadiermajor, Aktuell ist er, König der Könige vom Historischen Corp 2023/24.

Jessica Büschmann ist 36 Jahre Jung und Mitglied im Sappeure Zug „Vorwärts Horrem“. Sie ist seit 2023 Mitglied im Bdsj und unterstützt die Jugendarbeit mit viel Liebe. Jessica ist unsere Amtierende Corbskönigin 2023/24.



Christa Räse ist 68 Jahre alt, und gehört den Sappeuren an der Seite ihres Mannes Karl-Heinz Räse seit 1995 an. Sie konnte in ihrer Laufbahn schon einige Würden erlangen. Zugkönigin war sie ganze 4 mal schon. Im Jahr 2011/12 und 2013/14 war sie die Corpskönigin des Historischen Corps. Aktuell ist Christa unsere Königin der Königinnen 2023/24.



Lothar Kroder ist, Mitglied seit 01.01.1993 in der Bruderschaft und vom 1 Tage an im 2. Grenadierzug 1997 wurde er mit dem Silbernen Verdienstkreuz ausgezeichnet. Im Jahr 2002/03 hat er die Würde des Zugkönig Errungen. Aktuell ist Lothar Kroder der Corpskönig 2023/24.



Gästekönig Marlon Schiefer 2023/2024

# HISTORISCHES *Corps*schießen

Am Samstag, 19.08.2023 hat das Historische Corps Ihr jährliches Vogelschießen auf dem Schießstand der St. Hubertus-Schützenbruderschaft veranstaltet. Bei schönem Wetter mit angenehmen Temperaturen sind viele der geladenen Gäste zu unserem Schießen gekommen und haben das ein oder andere Bierchen zusammen mit uns getrunken. Für das leibliche Wohl in Form Currywurst und Chili Con Carne war hervorragend gesorgt.

Nach der Eröffnung und Begrüßung durch unseren Vorsitzenden Stefan Pitsch haben wir mit dem Vogelschießen begonnen. Der erste Schießwettbewerb umfasst die Würde des Königs der Könige sowie der Königin der Königinnen.

Beim Schießen um die Würde der Königin der Königinnen hat sich Nicole Mämecke vom 2. Grenadierzug gegen Ihre Mitbewerber durchgesetzt. Sie war mit dem 45x Schuss erfolgreich.

Das Schießen um die Würde des Königs der Könige hat Dennis Hornig vom 2. Grenadierzug für sich entscheiden können. Er war mit dem 22x Schuss erfolgreich. Er ist somit das zweite Mal König der Könige im historischen Corps nach 2019/2020. Nach diesen beiden Wettbewerben haben wir für die Gäste ein Gästekönigsschießen veranstaltet. Die Würde des Gästekönigs vom historischen Corps hat Thomas Kaletta vom 5. Jäger-

zug „Fidele Horremer“ mit dem 46x Schuss für sich entscheiden können. Er ist somit das zweite Mal Gästekönig des historischen Corps.

Im Anschluss wurden der Corps-König sowie die Corps-Königin ausgeschossen. Die Würde der Corps-Königin hat nach einem spannendem Schießen Heike Kroder vom 2. Grenadierzug mit dem 50x Schuss errungen.

Die Würde des Corps-Königs hat ebenfalls nach einem spannendem Wettkampf Ralf Oden Dahl vom 2. Grenadierzug mit dem 57x Schuss errungen.

An dieser Stelle allen Würdenträgern erst nochmal herzlichen Glückwunsch.

Nach der Siegerehrung erfolgte der gemütliche Ausklang eines erfolgreichen und gelungenen Schießens mit netten Gesprächen und dem ein oder anderen Getränk.

Die Krönung der erfolgreichen Schützen erfolgt im kommenden Jahr an Schützenfestsamstag 2024.

Darüber hinaus möchte sich das gesamte historische Corps nochmal bei allen Gästen, allen Schützen aus der historischen Abteilung sowie aus der Jägerabteilung und allen Vorstandsmitgliedern bedanken, dass Ihr an unserer Veranstaltung teilgenommen habt. Es war wirklich ein sehr schöner Tag.





# EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT *Historischer Schützen*

Ritter holen Europa-Schützen-Treffen 2030 nach Dormagen

Erst im Oktober 2023 wurden weitere Dormagener in Rom in die Ritterschaft vom Heiligen Sebastianus in Europa aufgenommen, darunter auch drei Horremer Schützen: Christian Clemens, Erik Lierenfeld und Manfred Klein.

Schon während der Wallfahrt in der Heiligen Stadt kam die Idee auf, einmal das Europäische Schützen-treffen nach Dormagen zu holen.

1955 wurde eine Arbeitsgemeinschaft aus Vertretern von Schützenverbänden der Niederlande, Belgien und Deutschland gegründet, um einen Verband für das historische Schützenwesen in Europa zu bilden. Bald darauf gab sich die Arbeitsgemeinschaft den Namen „Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen“ (EGS).

1975 fand in Aachen das erste Europakönigschießen statt. Immer mehr Länder schlossen sich an. Heute sind fast 1 Mio. Schützen und ihre Familien in ca. 2.800 Bruderschaften, Gilden, Schutterijen und Vereinen in der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen (EGS) zusammengeschlossen. Schützen aus Schweden, Niederlanden, Belgien, Deutschland, Frankreich, Österreich, Polen, Tschechien, Kroatien und der Ukraine finden in der EGS ihre europäische Heimat.

Die Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen (EGS) sieht in den von Schützenbruderschaften und -gilden ausgerichteten vielfältigen Begegnungen eine wunderbare Möglichkeit, brauchtumsbegeisterte Menschen aus verschiedenen europäischen Ländern zusammen zu führen, dadurch der Völkerverständigung zu dienen und den Einigungs-

und Friedensprozess in Europa zu fördern.

Unter dem Gesichtspunkt des Kennenlernens durch gemeinsames Feiern vergibt die EGS die Ausrichtung der Europa-Schützen-Treffen, die im Abstand von drei Jahren regional wechselnd (jeweils in einem anderen europäischen Land) stattfinden und mit dem Europakönigs- und Europaprinzenschießen ihren sportlichen und traditionellen Wettbewerb erfahren.

2030 ist es die „Region 1 der EGS“, die dieses großartige Event ausrichten darf. Dazu gehört auch unsere Stadt. Der Verein "Europaschützen-treffen Dormagen 2030", am 01. März 2024 gegründet vom Stadtverband der Dormagener Schützenbruderschaften und -vereine, bewirbt sich mit ausdrücklicher Zustimmung des Bürgermeisters und auf Beschluss des Rates der Stadt Dormagen, um die Ausrichtung des europäischen Schützen-treffens (EST) der EGS im Jahr 2030.

Dormagen und die EGS sind in den letzten beiden Jahren mehr und mehr zusammengewachsen. Die Ukraine-Hilfe, die von Dormagen aus zentral gesteuert wird, wird von vielen Dormagener Bürgerinnen und Bürgern, Hilfsorganisationen, Geschäften, Betrieben, Unternehmen und der Stadt Dormagen unterstützt.

Ihren großen Erfolg hat sie durch die Zusammenarbeit mit der EGS, die über ihre polnischen Schützenbrüder und die ukrainischen Kosaken zuverlässig dafür sorgt, dass die Hilfslieferungen zielgenau dahin kommen, wo sie gebraucht werden. Diese erfolgreiche Kooperation führt zu großer Motivation, in der Hilfe nicht nachzulassen. Hierauf ist die ganze Stadt stolz, hat die Arbeit doch auch schon zur Berichterstattung im ukrainischen Fernsehen geführt.

Im Falle der Annahme unserer Bewerbung soll das EST 2030 vom 09. bis 11. August 2030 stattfinden. Im Laufe der Festivitäten finden vielfältige Highlights statt:

die Investitur neuer Ritter, das Königs- und Prinzenschießen und die Krönungsmesse der neuen Europa-Majestäten, die festlichen Abendveranstaltungen und ganz besonders der große Festumzug am Sonntag, bei dem durchaus 30.000 Teilnehmer und mehr erwartet werden. Zudem Tausende von schützenbegeisterten Dormagenerinnen und Dormagenern und viele Gäste. Sie werden während des Festzuges, vorbei am Historischen Rathaus, die Straßen durch die Innenstadt säumen.

Wir haben keinen Zweifel, dass dieses, für Dormagen einmalige Ereignis, auch zu einem unvergesslichen europäischen Friedensfest für alle Schützen und Besucher aus vielen Ländern unseres Kontinents wird. Dafür sind über 5.000 Schützen in Dormagen bereit, alle Anstrengungen zu unternehmen!

Zu diesen freudigen Erwartungen passt es, dass sich die aktuelle Europakönigin, Svenja Reher von der Bruderschaft St. Wilhelmi, Münster, zu unserem diesjährigen Horremer Schützenfest angekündigt hat. Die Vorfreude wächst!

*Manfred Klein*



# Malwettbewerb DU MALST GERNE?

Dann schick uns ein Bild zum Thema:

## „WIE SIEHT FÜR EUCH EIN SCHÖNER WALD AUS?“

Was muss in einen schönen Wald alles für Bäume und Pflanzen sein? Was gibt es alles in euren Wald für tolle Tiere? Gibt es auch Spielsachen in euren Wald? Wer passt auf euren Wald auf? das dieser so schön bleibt?

Ihr könnt eurer Fantasie freien Lauf lassen. Wir sind schon sehr auf eure Bilder gespannt. Abgeben oder ins Festzelt bringen.

Bitte die Bilder bis spätestens Schützenfest-Freitag-Vormittag bei einem Vorstandsmitglied abgeben. Bitte ein Bild in maximaler Größe DIN A3 malen und nicht vergessen:

Gut lesbar euren Vor- und Nachnamen und dein Alter auf die Rückseite schreiben und auf jeden Fall auch eine Telefonnummer, unter der wir euch erreichen können, wenn ihr gewonnen habt.

Denn das Kind, dessen Bild den ersten Preis gewinnt, darf Schützenfest-Sonntag bei der großen Festparade mit auf die Tribüne.

Anschließend werden die drei schönsten Bilder im Festzelt allen Gästen gezeigt und die drei Gewinner erhalten ihre Preise.

Im folgenden Festheft werden die drei Siegerbilder abgedruckt und alle können sie bewundern.

Viel Spaß euch allen beim Malen und viel Erfolg!

*(Teilnehmen können alle Kinder bis zum Alter von 14 Jahren. Bitte beachten, dass wir die Bilder nicht zurückschicken können. Die Namen und Bilder der Sieger Platz 1-3 werden veröffentlicht.)*



**TEXTILPFLEGE-  
CENTER**



TEXTILREINIGUNG-WÄSCHEREI

WIR WÜNSCHEN ALLEN  
SCHÜTZEN, KUNDEN UND  
FREUNDEN EIN SCHÖNES UND  
SONNIGES SCHÜTZENFEST!

**IHRE SPEZIALREINIGUNG  
FÜR TRACHTEN, UNIFORMEN UND  
HOCHWERTIGE ABENDGARDEROBE**

Heesenstr. 1c-d | 41540 Dormagen  
Tel.: 02133-21 89 161 | [www.textilpflege-center.de](http://www.textilpflege-center.de)

# SPORT- schützen

Die Schießsportabteilung der St. Hubertus Schützenbruderschaft Dormagen-Horrem e.V. 1920 wurde im Jahr 1988 gegründet. Neben der Traditions- und Brauchtumpflege besteht für Mitglieder die Möglichkeit sich in verschiedenen Schießdisziplinen sportlich zu betätigen. Gleichzeitig mit dem Streben nach sportlichem Erfolg legten die Schützen von Anfang an besonderen Wert auf die Pflege der Gemeinschaft und die Erhaltung des familiären Rahmens innerhalb der Abteilung. Unsere Schießanlage besteht aus 8 Luftgewehr - Stände.

Die Waffen:

Pressluft- und Seitenspanner-Gewehre  
Kaliber 4,5mm (.177 cal)

Die Disziplinen:

- stehend aufgelegt
- stehend angeschlagen
- stehend freihändig



## WARTEBEREICH

Hier wird gefachsimpelt, privat geklönt oder der ein oder andere gemütliche Abend veranstaltet.



## JUGENDABTEILUNG

Ein wichtiger Baustein in unserem Vereinsleben! Jungschützen, Schülerschützen und Edelknaben nutzen das Schießsport-Angebot gerne.



Natürlich schießen unsere Kleinsten nur mit dem Lasergewehr. Aber früh übt sich wer ein Meister werden will. Ab 12 Jahre darf dann mit dem Luftgewehr geschossen werden... \* ;-)

*\*) Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten. Sie muss vor Beginn des Schießens schriftlich vorliegen oder die Sorgeberechtigten müssen persönlich anwesend sein.*

Betreut wird die Jugendschießsportabteilung durch den Jugendvorstand der Bruderschaft.



## JAHRESABSCHLUSS 2022

Am Freitag dem 02.12.2022 fand im Schützenhaus Horrem unser Jahresabschluss der Sportschützen statt. Bei leckerem Gegrillten und Kaltgetränke wurde gefeiert und geklönt.

Der Jahresabschluss ist auch ein Termin an dem die Vereinsmeister geehrt werden.

Die Vereinsmeister im Einzelnen:

Vereinsmeister der Seniorenklasse 1:

Dieter Herrmann.

Vereinsmeister der Seniorenklasse 2:

Jürgen Schumacher

Vereinsmeister der Alterklasse: Martin Brendler.

Vereinsmeister der Seniorenklasse 1 angestrichen:

Uwe Polzin.

Vereinsmeister der Schützenklasse: Florian Herrmann.

# Sankt Martinslieder UND WECKMÄNNER

Der Heilige Martin stand im Mittelpunkt einer Martinsfeier am 08. November am Schützenhaus und Schützenplatz. Nachdem die Kitas und Schule schon ihre jeweils eigenen Martinsfeiern an den Vortagen feierten, waren hier unter der Organisation von IG Horrem und Bruderschaft alle Kinder aus Horrem herzlich eingeladen. Ein großes Martinsfeuer auf dem Platz ließ die Kinderaugen leuchten und schaffte die passende Atmosphäre für drei Stationen, in denen St. Martin als römischer Soldat, beim Mantel-Teilen mit dem Bettler und später als Mönch und Bischoff gezeigt wurde. Das TC „Germania“ Horrem spielte traditionelle Martinslieder und S.M. Kay I. Peters verteilte je einen Weckmann und Apfel kostenfrei an die Kinder. Für alle Gäste gab es Kakao, Glühwein, Waffeln oder kalte Getränke gegen geringen Obolus. Leider regnete es im Laufe

des Abends mehr, so dass man unter Vordach und Markise vom Schützenhaus Schutz suchen musste.

Die Organisatoren hoffen, im kommenden Jahr noch mehr Kinder bei hoffentlich besserem Wetter begrüßen zu dürfen.



*Laufenberg*  
IMMOBILIEN

**Kostenfreie und unverbindliche Marktwertermittlung**

☎ 02133 975 988-0 ✉ [info@laufenberg-immobilien.de](mailto:info@laufenberg-immobilien.de)

🏠 Frankenstraße 24, Dormagen



# BUNDES- *Königspaar*

Die St. Hubertus Schützenbruderschaft Dormagen - Horrem möchte sich bei dem Bundeskönigspaar Andrea Reiprich mit ihren Prinzgemahl Thomas Herschbach Herzlichst bedanken das wir euch als höchste Repräsentanten des BHDS bei uns in Dormagen Horrem begrüßen durften. Mit Eurer Ausstrahlung und Gelassenheit wart Ihr das Highlight unseres Schützenfestes 2023.





# Hohe Auszeichnung DER STADT DORMAGEN

Heute (01. Juli) fand im Horremer Schützenhaus eine „Überraschungsübergabeparty“ als Dankeschön für den scheidenden Brudermeister Manfred Klein und seinem stellv. Kurt-Peter Raab statt. In kleinem Rahmen sollte noch mal ganz besonders Dankeschön gesagt werden für die vielen Jahre der aufopfernder Arbeiten in und für die Bruderschaft.

Das Highlight des Abends war, als der Bürgermeister Erik Lierenfeld als Dank und Anerkennung Manfred Klein eine

Urkunde mit folgendem Text überreichte. „In Würdigung der außergewöhnlichen Verdienste um das Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Dormagen wird Herrn Manfred Klein die Goldenen Ehrennadel der Stadt Dormagen verliehen“. Die gleiche Urkunde wurde auch Kurt-Peter Raab überreicht und er erhielt die Goldene Münze der Stadt Dormagen.

Organisiert wurde der Abend von ihren Nachfolgern Brudermeisterin Sabine Janning und ihrem stellv. Michael Lotz.



# Verabschiedung DES EUROPAKÖNIGS LEO NIESSEN

Während des Europäischen Schützenreffens in Leudal (NL) 2018 wurde Leo Niessen aus den Niederlanden zum Europakönig der EGS (Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen) ernannt und blieb dies bis zum nächsten Schützenreff in Deinze (B) 2022.

Irma und Leo Niessen präsentierten das europäische Schützenwesen nicht nur vier Jahre, sondern auch in herausragender Art und Weise. Quer durch Europa sind sie gereist, selten ein Wochenende zu Hause gewesen, immer mit dem Ziel, den Menschen irgendwo in Europa das europäische Schützenwesen näher zu bringen. Kleinere Vereine waren Ihnen besonders wichtig, da es gerade hier oft an allen Ecken und Kanten fehlt.

Viele Freundschaften und Bekanntschaften haben Sie in diesen vier Jahren geschlossen. Wer die beiden kennlernen konnte der weiß, ihnen wird der Abschied nicht einfach gefallen sein.

In Horrem haben wir die beiden in sehr guter Erinnerung, da sie uns 2023 die Ehre erwiesen, uns zu unserem Schützenfest zu besuchen.

Die überregionalen Schützenverbände der Niederlande  
→ O.L.S.-Federation (Oud-Limburgs Schuttersfeest (Alt-Limburgisches Schützenfest),  
→ Federation der Schießgilden Nordbrabant und

→ Schützenfederation Gelderland  
luden am 08. Oktober 2023 zu einer Verabschiedungs - Zeremonie ein in das „Limburgs Schutterij Museum“ (Limburgs Schützenmuseum) in Steyl.

Ein kleine, geladene Delegation Horremer Schützinnen und Schützen fuhren an diesem Sonntagnachmittag in die Nähe von Venlo.

In bester Erinnerung bleibt diese Feierstunde nicht nur, weil die Location, eine „entweihte“ Kirche als Schützenmuseum, eine geeignete Kulisse war, sondern auch, weil die drei Verbände sich redlich Mühe gaben, Irma und Leo Niessen gebührend zu verabschieden: Fahenschwenken, Marschmusik und Ehrungen für zwei engagierte Europäer.

*Irma, Leo, danke für  
euren Einsatz, danke für  
eure Zeit.*







# ERÖFFNUNG *Schützenausstellung*

Am Mittwoch, 17. Mai, waren neben dem Königspaar und Silberkönigspaar der Schützenvorstand, hohe Jubilare und Vertreter der Jubiläumszüge in das Seniorenzentrum Markuskirche der Diakonie eingeladen, um die gemeinsam mit Gastgeberin und Einrichtungsleiterin Melanie Klose die diesjährige Schützenausstellung zu eröffnen.

Auf Stellwänden wurden mit Bild und Text die Jubiläumszüge und Jubilare vorgestellt.

Die Schützenfahnen, Königssilber in einer Vitrine und die Chronik gab es auch zu bestaunen. Vorbereitet hatten die Ausstellung Wolfgang Simon, Thorsten Janning und Michael Lotz.

Auch viele Heimbewohner freuten sich über den Schützenbesuch und bei ein paar Schnitten und kühlen Getränken verging die Zeit mit angeregten Gesprächen wie im Fluge.





# Die Chronik VON 2004

Verein > Chronik > 2001 - 2010

An den Neujahrsempfängen der Stadt und Pfarrgemeinde nahm der Kronprinz Martin Höfs mit Abordnung teil. In der Nacht zum 18. Januar wurde der katholische Kindergarten durch Brandstiftung zerstört.

Auf der Jahreshauptversammlung am 30. Januar wurde im Schützenhaus hauptsächlich die Neuorganisation des Schützenfestes beraten.

Karneval in Horrem wurde am 7. Februar vom 5. Jägerzug, Weiberball am 19. Februar und der Kostümball von der Bruderschaft ausgerichtet. Am 14. Februar lud die Bruderschaft zum „Altenfest“ ebenfalls in das Bürgerhaus.

Vom 14. bis zum 17. März fand das Dr. Geldmacher - Pokal - Schießen statt. Reinhold Lachnicht wurde am 24. April mit dem 208. Schuss Corpskönig. Die Jungschützen stellten am 30. April den Maibaum auf.

Am 17. April nahm Seine Kaiserliche und Königliche Hoheit Erzherzog Dr. Otto von Habsburg die feierliche Investitur von Wolfgang Kuck zum Ritter des „Ritterordens vom Hel. Sebastian Europa“ vor.

Die schon traditionelle Ausstellung wurde am 6. Mai in der VR - Bank eröffnet. Dort stellten sich der 9. Jägerzug „Edelweiß“ zum 40. und der 11. Jägerzug „Dolle Jungs“, sowie der Sappeurzug „Vorwärts Horrem“ zum 25. Geburtstag vor.

Die letzte Versammlung vor dem Schützenfest fand am 7. Mai im Bürgerhaus statt. Unser Kronprinzenpaar Martin und Gudrun Höfs nahm am 8. Mai am Be-

zirzsköniginnentag in Netteheim - Butzheim mit einer Abordnung und am 23. Mai am Bundesköniginnentag in Simmerath / Eifel teil.

Bei strahlendem Wetter wurde der neu geschaffene Dorfanger am 20. Mai feierlich eröffnet. Oberst Hansi Fischer nahm am 21. Mai auf dem Oberstehrenabend die Beförderung verdienster Schützen vor.

König der Könige wurde Heinrich Chemnitzer am 22. Mai. Bei den Königinnen errang Rosi Heinrichs den Titel. Beim Preis- und Pokalschiessen ging der 1. Preis an den 5. und der Pokal an den 10. Jägerzug.

Schützenfest vom 4. bis 7. Juni

Das 84. Schützenfest war ein voller Erfolg. Mit einem neuen Konzept und zu einem neuen Termin wurde das diesjährige Schützenfest gefeiert und damit die Saison im Stadtverband eröffnet.

Am Freitag, dem 4. Juni eröffneten erstmalig Horremer Kindergartenkinder das Schützenfest. Daran beteiligte sich auch, wie in den Jahren zuvor, eine Gruppe der Werkstätten für Behinderte aus Hemmerden. In einem bunten Festzug marschierten sie in Begleitung des Kronprinzenpaares Martin und Gudrun Höfs und einer Abordnung der Schützen zum Festzelt. Dort wurden sie mit einem bunten Programm aus der „Bärenbude“ des WDR 5 unterhalten. der Sappeurzug, der sein 25jähriges Bestehen feierte, hatte das Programm gespendet. Außerdem überreichte der Zugführer Reinhard Horstmann jedem Kindergarten eine Geldspende von 200,- €.

Erstmalig gehörte der Freitag allen Königspaaren der Bruderschaft. Das Kronprinzenpaar konnte den Corpskönig Kurt Peter Raab, den Jägerkönig Heinz Fischenich, das Ex - Königspaar Wilfried und Elfi Dieling, das Silberkönigspaar Georg und Christa Klein und alle Zugkönigspaare in der Residenz im Bürgerhaus zu einem Empfang begrüßen. Danach nahmen alle Gäste die Parade des Regiments ab.

Im Festzelt begrüßte der Brudermeister Manfred Klein alle Schützen und Gäste, besonders das Kronprinzenpaar. Der anschließende Tanzabend dauerte bis in den frühen Morgen.

Zum traditionellen Fassanstich am Samstag konnte Manfred Klein zahlreiche Schützen und Gäste begrüßen. darunter den Schirmherrn Helmut Röder vom HIT - Markt und unseren Bürgermeister Reinhard Hauschild. Das „Schaufenster“ stiftete einen Gästepokal. Am Schießen um diesen Pokal nahmen 13 Ehrengäste teil. Mit dem 110. Schuss konnte Guido Schenk die Würde des 1. Gästekönigs in Horrem eringen.

Oberst Hansi Fischer ließ das Regiment um 19.30 Uhr antreten zum abendlichen Festzug. beeindruckend war die Totenehrung am neuen Ehrenmal. Dann marschierte das Regiment zum Festzelt, um das Tanzbein zu schwingen. Sascha Klein wurde am Abend zum Edelknabenkönig gekrönt.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde das Kronprinzenpaar Martin und Gudrun Höfs im Rahmen des Festgottesdienstes auf der „Horremer Domplatte“ zum Königspaar Martin II. und Gudrun

unter Teilnahme des Regiments und zahlreicher Zuschauer gekrönt. Präses Fritz Reinery dankte nach der Krönung „dem da droben“, dass er mitgespielt hat, weil es trocken blieb. Sekunden später klingelte das Handy des Brudermeisters Manfred Klein. Zur Erheiterung der Anwesenden entschuldigte er sich schlagfertig: „Jetzt ruft er uns auch noch an.“ Mit der Frühparade vor geladenen Ehrengästen erwies das Regiment dem neuen Königspaar S.M. Martin II. und Gudrun Höfs die Ehre. Im Festzelt konnte Manfred Klein zahlreiche Ehrengäste aus Verwaltung, Politik und Vereinen begrüßen, darunter die Königspaare aus Hackenbroich, Delhoven und Dormagen mit ihren Abordnungen. Manfred Reiterer wurde mit dem Hohen Bruderschaftsorden ausgezeichnet und Hansi Fischer wurde zum „Kapitän zur See“ befördert, auch wurden einige Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt: u.a. Klaus Beer, Heinz Hilgers und Karl Heinz Deutzmann für 50 Jahre. 15 Gastzüge und 23 Fahنشwenker begeisterten Gäste und Zuschauer beim nachmittäglichen Festzug, einem der Eindrucksvollsten und Schönsten, der in den letzten Jahren durch die Straßen Horrems zog. Am Abend wurde das Königspaar S.M. Martin und Gudrun mit einem sehenswerten Aufmarsch der Schützen geehrt. Präses Fritz Reinery und Pfarrer Christopf Pfeiffer hielten ihre berühmte Laudatio, dann ging es nach dem Ehrentanz durch eine lange Tanznacht.

Nach dem ökumenischen Gottesdienst in der Markuskirche wurde im Festzelt der übliche Frühschoppen mit Frühstück der Züge, Musik und Ehrungen ge-

feiert. Das Königschiessen am Nachmittag entschied mit dem 131. Schuss Karsten Brauckmann vom 13. Jägerzug zum Kronprinzen 2004 / 2005 vor seinem Mitbewerber Lothar Hellfeier von den Sappeuren für sich. Nach der Proklamation des neuen Kronprinzenpaares Karsten und Susanne Brauckmann im Festzelt heizte „DJ Wolle“ die Stimmung an.

Ein prächtiges Höhenfeuerwerk krönte ein für Schützen und Gäste gelungenes Fest nach neuem Modus.

Eine Abordnung mit dem Königspaar Martin II. und Gudrun besuchte das Schützenfest in Ramsdorf am 10. und 11. Juni. An den Schützenfesten in Hackenbroich, Dormagen und Delhoven nahm S.M. Martin II. traditionell mit Abordnungen teil.

Jägerkönig 2004 / 2005 wurde am 26. Juni Hans - Theo Berngen.

Von der „Blauen Marine“ wurde am 3. Juli das „Peter - Lukas - Gedächtnisschießen“ ausgerichtet.

Der 10. „Horremer Markt“ wurde am 3. und 4. Juli veranstaltet. Ausrichter war die IG Horrem um Christian Clemens und Rosi Heinrichs. Heinrich Chemnitzer erhielt am 22. Juni im Bürgerhaus das Bundesverdienstkreuz am Bande durch Landrat Dieter Patt. Die Jägerabteilung lud am 31. Juli zum „Hermann - Klein - Gedächtnisschießen“.

Das Bezirkskönigschiessen fand am 7. August in Nettesheim - Butzheim statt. Der Ausflug der ehemaligen Königspaare führte am 22. August in den Naturpark Nassau und nach Bad Ems.

Unter dem Motto „Glaube, Sitte,

Heimat“ fand am 18. September ein Besinnungstag unserer Bruderschaft im Liebermannhaus in Knechtsteden statt. Das Bundesfest der Deutschen Historischen Schützenbruderschaften fand am 19. September in Korschenbroich statt, eine Abordnung um S.M. Martin II. nahm daran teil.

Die Jägerabteilung lud am 2. Oktober zum Jägerball ein. Der Oberst Hansi Fischer lud am 9. Oktober zum Schiessen um den Offizierspokal, mit dem 99. Schuss errang Josef Risch den Pokal.

Zur letzten Versammlung im Jahre 2004 konnte Brudermeister Manfred Klein am 29. Oktober 76 Schützen im Bürgerhaus begrüßen, darunter S.M. Martin II. und Präses Fritz Reinery. Karl - Heinz Aigner wurde als Schießmeister wieder gewählt. Der Schriftführer Jürgen Kühne legte sein Amt nieder, vom Vorstand wurde Georg Klein als kommissarischer Schriftführer bestimmt.

Am 30. Oktober organisierte der Schießmeister das Pokalschießen.

Die Pokalverleihung fand am 6. November beim Hubertusball im Bürgerhaus statt. Den Pokal erhielt der 7. Jägerzug, der 181 Ringe errang.

Am 9. November zog St. Martin durch die Horremer Straßen, auf dem Pferd saß Herbert Lüpchen. Der Volkstrauertag wurde am 14. November mit einer Messe und einer Kranzniederlegung am alten Horremer Friedhof begangen.

So endet ein harmonisches, neu organisiertes Schützenjahr 2004.

# Wallfahrt NACH ROM

Am gestrigen Tag wurden Manfred Klein und Christian Clemens sowie Erik Lierenfeld in der Basilika des St. Sebastianus in Rom in die „Ritterschaft vom Heiligen Sebastian in Europa“ aufgenommen. Insgesamt wurden 6 Schützen aus Dormagen zum Ritter geschlagen.



Nach der Schwertlege, dem dreifachen Auflegen des Schwertes auf die Schulter, wurden ihnen die Ordensinsignien angesteckt.

Diese Ehre bedeutet auch, der Verpflichtung der Ritterschaft anzugehören. Die Erhaltung der großen, christlichen Werte, die in den 10 Geboten ihre Bestimmung finden, ist ein Schwerpunkt der Arbeit der Ritterschaft. Die Ritterschaft hat vor allem die Aufgabe, die christlichen Elemente des Schützenwesens zu wahren, zu stärken und zu prägen.



Christian Clemens \* Erik Lierenfeld \* Manfred Klein

Ritter in der „Ritterschaft vom Heiligen Sebastian in Europa“

Rom-Wallfahrt der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen vom 30.09. bis 04.10.2023.

Über 250 Schützen, darunter etliche aus Dormagen, erlebten am 02. Oktober 2023 ein eindrucksvolles Glaubensbekenntnis mit dem Berliner Erzbischof Heiner Koch im Petersdom, in dessen beeindruckender Atmosphäre ein feierliches Pontifikalamt gefeiert wurde.

Zuvor, am Vormittag, wurden die Katakomben unter der Basilika St. Sebastian besichtigt, in den u.a. auch die Gebeine des Schutzpatrons der Historischen Schützen, dem Heiligen Sebastianus, begraben sind.

Und dann der Höhepunkt für insgesamt 29 Frauen und Männer, darunter sechs Kameraden aus Dormagen bzw. drei Mitglieder unserer St. Hubertus Schützenbruderschaft Horrem:

Manfred Klein und Christian Clemens sowie Erik Lierenfeld wurden in der Basilika des St. Sebastianus in Rom in die „Ritterschaft vom Heiligen Sebastian in Europa“ aufgenommen. Nach der Schwertlege, dem dreifachen Auflegen des Schwertes auf die Schulter durch den Prior der Ritterschaft, Charles-Louis Prince de Merode aus Belgien, wurden ihnen die Ordensinsignien angesteckt.

Diese Ehrung bedeutet in erster Linie, der Verpflichtung der Ritterschaft anzugehören. Die Erhaltung der großen, christlichen Werte, die in den Zehn Geboten ihre Bestimmung finden, ist ein Schwerpunkt der Arbeit der Ritterschaft. Die Ritterschaft hat die Aufgabe, die christlichen Elemente des Schützenwesens zu wahren, zu stärken und zu prägen. Dazu wurde der Eid gesprochen:

Wir geloben mit der Hilfe des dreieinigen Gottes, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist, den Wahlspruch der Ritterschaft vom



Heiligen Sebastianus in Europa:

„PRO DEO - PRO EUROPAE CHRISTIANAE UNITATE - PRO VITA“ „FÜR GOTT - FÜR EIN VEREINTES, CHRISTLICHES EUROPA - FÜR DAS LEBEN“ als den Wahlspruch unseres Lebens anzuerkennen, den Beschlüssen der Gremien unserer Gemeinschaft zu folgen, die ritterlichen Tugenden zu üben und den Brüdern und Schwestern in der Gemeinschaft unserer Ritterschaft beizustehen, soweit unsere Kräfte dies zulassen.

Selbstverständlich kamen auch die Geselligkeit und der Austausch mit Schützinnen und Schützen aus den verschiedenen Nationen nicht zu kurz. Ein umfangreiches kulturelles Rahmenprogramm mit Besichtigungen des Castel Gandolfo, der Sommerresidenz der Päpste vor den Toren Roms, oder des Antiken Roms mit grandiosen Denkmälern, wie dem Kolosseum, Forum Romanum, Konstantinbogen und vielen anderen mehr, rundeten das Programm ab.

Zum Abschluss der Wallfahrt feierten wir auf dem Petersplatz ein Pontifikalamt mit dem Papst und hunderten von Bischöfen und Kardinälen. Ein absolutes Highlight der fünf Tage in Rom.

Unvergessliche Tage, stille Momente, beeindruckende Begegnungen und „Gänsehaut“ bei etlichen Ereignissen – und eine fantastische Stadt.

All' das schreit unbedingt nach Wiederholung.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Ritter Christian, Erik und Manfred!

[www.e-g-s.eu](http://www.e-g-s.eu)

# Offizier- POKALSCHIESSEN

## Gerold Hoffmann ist Gewinner des Offizierspokal

Seit dem 14. Oktober darf sich Gerold Hoffmann (8. Jägerzug) über den Gewinn des Offizierspokal freuen. Er holte mit dem 82. Schuss den Vogel von der Stange und konnte den Pokal aus den Händen vom Oberst Jürgen Klein entgegennehmen.

Dies war auch die letzte Pokalübergabe vom Oberst Jürgen Klein, denn er steht bekanntlich nicht mehr bei der nächsten Wahl bei der Mitgliederversammlung am 27. Oktober um 18.30 Uhr im Bürgerhaus, zur Verfügung.



# POKAL- *schießen*

Horremer sehr erfolgreich beim Geldmacher-Pokalschießen

Im Frühjahr 2020 wurde auf der Straberger KK-Anlage geschossen, am 15. Oktober 2022 in der Zonser Pfarrscheune endlich die Ergebnisse erfahren ... Corona ist es geschuldet.

Umso größer die Freude über das gute Abschneiden der Horremer Schützen bei der Abordnung unserer Bruderschaft.

## **DIE ERGEBNISSE:**

Mannschaftsschießen

(37 Mannschaften á 7 Schützen á 10 Schuss auf 50 Meter, aufgelegt; 700 erreichbare Ringe)  
Horrem I - 663 Ringe - 12. Platz  
Horrem II - 646 Ringe - 22. Platz  
Horrem III - 625 Ringe - 32. Platz

Schießen der Schützenkönige  
Bernhard Schmitt - 6. Platz - 46 von 50 Ringen

Schießen der Obristen und Adjutanten  
Udo Zander - 2. Platz - 49 von 50 Ringen

Schießen der Vorsitzenden/Brudermeister  
Manfred Klein - 2. Platz - 49 von 50 Ringen

Schießen der Schießmeister  
Jürgen Schumacher - 1. Platz - 50 von 50 Ringen

An dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch unserem Schießmeister, der nicht nur dafür sorgt, dass wir alle über-

haupt schießen können, sondern selbst auch ein exzellenter Schütze ist!

Eine große Überraschung gab es allerdings bereits kurz nach der Begrüßung für die Brüder Jürgen und Manfred Klein. Der Vorsitzende, Wolfgang Saedler, rief in seiner ausgiebigen Laudatio die wesentlichen Schützenstationen der beiden in Erinnerung und überreichte ihnen jeweils den Silbernen Verdienstorden des Stadtverbands der Dormagener Schützen.

Jürgen erhielt diesen insbesondere für seine fünfjährige Tätigkeit als Geschäftsführer des Stadtverbands und als Stifter der Paradedtribüne, die er zudem

jahrelang bei den Dormagener Schützenvereinen unentgeltlich aufbaute.

Bei Manfred wurde dessen 19-jährige Arbeit als Brudermeister in Horrem und sein stetiges Bemühen um die Einheit der Schützen in Dormagen gewürdigt.

Selbstverständlich erhielten deren Ehefrauen Claudia und Susanne für ihre Unterstützung über all die Jahre einen schönen Blumenstrauß überreicht.

Wir gratulieren allen Schützen für Ihr erfolgreiches Abschneiden und gratulieren Jürgen und Manfred zu Ihrer Würdigung.



# Festtage EINGEBÖLLERT

Ein wolkenloser Himmel und schönster Sonnenschein begrüßte am Samstag, 27. Mai ab 17:00 Uhr die Gäste und Schützen zum Einböllern des Festes und anschl. Gästekönigschießen. Brudermeisterin Sabine Janning durfte viele Königspaare der Nachbarvereine begrüßen, die der Einladung unseres Königspaares S.M. Markus und Heike Wetzel gefolgt waren. Auch viele Obristen waren der Einladung von Oberst Jürgen Klein mit Gattin Claudia gefolgt. Ein Dank galt den Sponsoren, die es ermöglichten, eine Liveband für den Abend zu verpflichten: Garten- & Landschaftsbau Jürgen Klein, Firma Janning Innovation, Bauunternehmung Udo Bünz, Immobilien Laufenberg, Wohnungsbaugesellschaft Dormagen, EVD Dormagen und der Sparkasse. Neben den Vertretern von Politik und Vereinen, wurden der noch amtierende Gästekönig Thorsten Janning und unser diesjähriger Schirmherr Marc Röhrkasten begrüßt. Marc Röhrkasten ist selbst aktiver Neusser Schütze und erinnerte in seiner Ansprache an das Jahr 1923 laut Horremer Chronik: Vor 100 Jahren herrschte eine Hyperinflation und der Mitgliedsbeitrag war 2 kg Weizen oder 40 Millionen Mark. Hiermit konnten knapp die Kosten des Festes gedeckt werden. Da dürfen wir in 2023 doch günstiger feiern und Marc wünschte allen Schützen und Gästen ein unbeschwertes Fest. Der Fassanstich wurde auf Grund von Flaschenbier durch ein leises "Plöpp" ersetzt, aber die Kanone „Nettchen“ durfte nach Jahren der Ruhepause in gewohnter Lautstärke das Fest mit drei Böllern offiziell starten. Nach der Auflösung des Artilleriezug führt ab 2023 der 13. Jägerzug die Kanone weiter. Da es noch keine zeitnahen Schulungstermine für die künftigen Kanoniere im 13. Jg. gab, darf-

te Peter Bleikert als geschulter Delrather Kanonier die Böller auslösen.

Der Jungschützenmeister Jan Maaßen zeichnete die erfolgreichen Pfänderschützen des Schülerschützenzuges aus und krönte Jonathan Müller mit der Kette zum Zugkönig der Schülerschützen.

Beim Gästekönigschießen lieferten sich 29 Mitbewerber einen spannenden Wettkampf, der erstmals mit dem Luftgewehr auf einen Spanholzvogel ausgerichtet wurde. Der Rückbau des defekten Hochstandes und vor allem die behördlichen Genehmigungsverfahren für den geplanten Neubau konnten leider nicht vor dem Fest abgeschlossen werden. Es waren siegreich: linker Flügel Jutta Kemper, Königin aus Nievenheim-Ückerrath (11. Schuss), Kopfpfand Hermann Hahn, Ehrenoberst aus Straberg (21. Schuss), rechter Flügel Rita Hopp, Zugkönigin im 13. Jg. (24. Schuss), Schweif-Pfand mit dem "Schwänzken-Wanderorden" Barbara Lennefer, Partnerin von Hans-Peter Tschersche (25. Schuss). Der Gästevogel fiel schließlich mit dem 148. Schuss um 19:45 Uhr und neue Gästekönigin wurde Cécélie Kollenbroich, Gattin vom Delrather Oberst Jens Kollenbroich.

Das Tambourcorps "Germania" Dormagen-Horrem spielte auf und Oberst Klein hatte damit auch einen würdigen Rahmen, offiziell alle Gäste zu begrüßen und mit dem Lied vom "Alten Kameraden" wurde der verstorbenen Schützen gedacht.

Zu den Klängen des Tambourcorps wurde in das Bürgerhaus Horrem eingezogen. Während hier noch die Marschmusik ertönte, durfte Brudermeisterin Sabine Janning die Königs- und Obristenpaare einzeln vorstellen, welche über die Empore in den Saal einzogen. Im Mittel-



punkt stand hier unser Königspaar Markus und Heike Wetzel. Die Partyband "The Night Flyers" sorgte im gut gefüllten Bürgerhaus für gute Stimmung, so dass das Tanzbein geschwungen werden konnte.

Die Runde der Obristen sprachen Jürgen Klein ein Dankeschön für die geleistete Arbeit und alles Gute für seine amtsfreie Zeit aus. Für den Oberst wird es das letzte Schützenfest in dieser Funktion sein, bei den Neuwahlen im Herbst tritt er nicht mehr zur Wiederwahl an.

Es folgten die offizielle Krönung von Gästekönigin Cécélie Kollenbroich und Martin Höfs durfte die neue Königin der Königinnen Doris Cosmeci und König der Könige Herbert Lüpschen (er ist auch amtierender Silberkönig) krönen.

Oberst Jürgen Klein sprach die Beförderungen für verdiente Schützen aus und ehrte sie mit einer Urkunde und Dankesworten:

Zum Leutnant wurden befördert:

→ Robin Griesenauer, "6. Jägerzug 2008"

→ Stefan Klein, "1. Artilleriezug 1995"

→ Lukas Schatzl, "6. Jägerzug 2008"

Zum Oberleutnant wurde befördert:

→ Thomas Kaletta, "5. Jägerzug 1952"

Zum Hauptmann wurden befördert:

→ Norbert Hopp, "13. Jägerzug 1978"

→ Otto Müller, "11. Jägerzug 1979"

→ Manfred Reiterer, "5. Jägerzug 1952"

→ Hans-Peter Tschersche, "1. Jägerzug 1948", bis Auflösung 2022 „Artillerie“



→ Udo Zander, "1. Jägerzug 1948"  
Zum Oberstleutnant wurde befördert:

→ Uwe Polzin, "5. Jägerzug 1952"

Gegen 22:00 Uhr startete endlich die lang erwartete Laudatio auf S.M. Markus und Königin Heike Wetzel. Anders als üblich, wurde dies nicht von der Brudermeisterin Sabine Janning allein, sondern mit Unterstützung von Ehrenbrudermeister Manfred Klein, der das Königspaar in 2022 krönte, vollzogen. Mit viel Humor und Selbstironie geht Markus mit seiner Sehbehinderung um. So fragte er, ob er nicht den Traktor der Artillerie fahren solle und Manfred erinnerte sich, dass eine Ordensverleihung mit blindem König, der nur die Orden übergibt und nicht ansteckt,

viel effizienter ablief. Sabine erinnerte sich, Markus hätte sie einmal als jung, dynamisch und gut aussehend beschrieben und überlegt, wie viel er eventuell doch noch sehen könne. Markus lässt sich in seinem Beruf als Finanzbeamter nicht hetzen und in einem lustigen Gespräch mit Manfred schilderte er den typischen Arbeitstag, dessen kurze Aktivitäten von Kaffeepause, Mittagessen und Nachmittagskaffee eingerahmt sind. Dynamischer verhalte sich da Heike in ihrer Rolle als Königin: Immer, wenn sie das Königinnen-Diadem aufhätte, sei sie nicht zu bremsen und fände nie ein Ende. Bei seinen Abschiedsworten dankte Markus all den vielen netten Bekanntschaften, allen voran seinem Königsclub 2022/23 und

seinem 13. Jg. Last but not least, mit Tränen in den Augen, dankte er seiner Königin Heike und verabschiedete sich mit den Worten "Wir sehen uns!".

Dietmar "Didi" Symalla überreicht traditionell dem Königspaar eine Bildercollage mit den Highlights des Jahres und verspricht, für Markus noch eine Version mit Beschreibungstexten in Blindenschrift nachzureichen.

Der obligatorische Ehrentanz für das Königs- und Obristenpaar und im Anschluss für alle Königspaare beendete den offiziellen Teil.

Aber es wurde noch lange fröhlich weiter gefeiert und miteinander geredet, gelacht und so manches Glas Bier geleert.





- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Groß-Sonnenschirme
- Exklusive Outdoormöbel
- Feuertische
- und vieles mehr...



Janning GmbH  
 Kieler Str. 24  
 41540 Dormagen  
 im TopWest

[www.janning-innovation.de](http://www.janning-innovation.de)



**Knechtstedenener Hof**  
 Hotel · Restaurant  
 Kroatische und internationale Küche



Mit Tradition  
 über Jahrzehnte!  
 »Seit 1912«



Knechtstedenener Straße 13 · 41540 Dormagen  
 Telefon 0 21 33 / 4 40 88 · Fax 0 21 33 / 4 01 58  
 E-Mail: [info@knechtstedenener-hof.de](mailto:info@knechtstedenener-hof.de)  
[www.knechtstedenener-hof.de](http://www.knechtstedenener-hof.de)

Öffnungszeiten:  
 Mi.-Mo. 11.30-14.30 Uhr und 17.00-23.00 Uhr  
 Warme Küche bis 22.00 Uhr · Dienstag Ruhetag

# Hubertusball

Der Heilige Hubertus dient den Schützen als Vorbild im Glauben. Obwohl sein Todestag auf den 30. Mai 727 datiert ist, wird der 3. November 743 als Gedenktag gefeiert, hier wurden seine Reliquien erhoben. So feierten die Hubertusschützen am Samstag, 04.11.2023 im Gedenken an ihren Namenspatronen den Hubertusball. In diesem Jahr startete der Abend mit einer Statio in der Kirche "Hl. Familie", wo Präses Diakon Klaus Roginger über das Leben des Hl. Hubertus sprach. "Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht einen Frieden, wie die Welt ihn gibt, gebe ich euch" verspricht uns Jesu hier im Johannes-Evangelium 14,27.

Obwohl der Abend zuerst regnerisch war, konnten die eingeladenen Ex-Königspaare der Bruderschaft mit S.M. Kay I. Peters und Hofdame Leonie Warda an seiner Seite im Trockenen zu den Klängen des TC "Concordia" Nievenheim eine kurze Runde um den Dorfanger ziehen. Für den neu gewählten Oberst Thorsten Klein mit

Adjutant Daniel Simon war die Leitung dieses kurzen Umzugs ihre erste Amtshandlung nach der Wahl auf der letzten Mitgliederversammlung. Durch ein Spalier der Schützen zogen sie dann in das festlich geschmückte Bürgerhaus ein. Hier spielte das TC noch ein paar Märsche, während sich die Königspaare auf der Empore bei einem Sekt-Empfang erfrischen durften.

Schriftführer Otto Müller stellte den Schützen und Gästen dann einzeln die Königspaare vor, zu denen auch Brudermeisterin Sabine Janning mit Prinzgemahl Thorsten zählte. Sabine übernahm dann die weitere Moderation, denn unseren König Kay wollte sie gerne persönlich begrüßen. Mit der Königstandarte, getragen von Jan Müller, startete der Ehrentanz zur Musik von "Trio Nightlife". Sie dankten allen Helfern für Vorbereitung und Gestaltung des Abends und insb. den Sponsoren Landschaftsbau Jürgen Klein, Bauunternehmer Udo Bünz, Immobilien Lauffenberg und Fa. Janning Innovation, die die Finanzierung der Liveband ermöglichten.

Natürlich wurden auch Kays Eltern Teresa und Hans-Theo Peters, sein 9. Jägerzug "Edelweiß", Kronprinz Manfred Wagner und Präses Klaus Roginger persönlich begrüßt.

Es wurden alle Honoratioren und Corpskönige begrüßt, namentlich hier erwähnt sei unser Silberkönigspaar Herbert und Marlene Lüpschen, Ehrenmitglied Heinrich Chemnitzer, Ehrenbrudermeister Manfred Klein und die Würdenträger der Jugend, Edelknabekönigin Sarah Müller, Schülerprinzessin Lara Warda und Prinz Henrik Grabowski. Auch unser Schirmherr Marc Röhrkasten wurde unter den Gästen begrüßt.

Schießmeister Jürgen Schumacher durfte die siegreichen Mannschaften im Hubertus-Pokalschießen mit Siegerpokal und Getränkegutscheine für die Erstplatzierten verkünden: 1. Platz 11. Jägerzug mit 179 von 200 Ringen, 2. Platz 6. Jägerzug mit 172 Ringen und 3. Platz 13. Jägerzug mit 169 Ringen.



Für ihre Verdienste um den Leitsatz "Für Glaube, Sitte, Heimat" wurden mit der Silbernen Verdienstspange der Bruderschaft ausgezeichnet: Helmut Kroder (2. Grenadierzug), Henrik Grabowski (XII. Jägerzug) und die Damen Annemarie Schmitt und Susanne Klein (jeweils Gässezug). Anne sorgte unter anderem auch an diesem Abend wieder mit dem AWO-Team für das Catering und sammelte Zusagen für eine Hochstand-Renovierungs-Spendengala am 01.12.2023, an dem die AWO gegen einen geringen Beitrag/Spende für die Gäste ein Menü im Schützenhaus anbieten möchte.

Einen Dankes-Blumenstrauß erhielten Claudia Klein und Dorothee Zander, die ihre Männer während ihrer der Amtsperiode als Oberst und Adjutant stets unterstützten.

Zum zweiten Male wurde das heitere Hubertus-Stück aufgeführt, welches das Leben des Hubertus als wilder Gesell und seine Bekehrung beim Anblick eines Hirsches zeigt, in des-

sen Geweih er ein leuchtendes Kreuz erkannte. Dem Kronprinzen Manfred Wagner stand die Rolle des Hirschs gut und während das Publikum lachte, stolzierte er mit stoischer Miene durch seinen Wald. Diakon Klaus Roginger intonierte die Jagdsezenen mit dem "Großen Halali" auf seinem Fürst-Pless-Horn, welches er für die Statio mitgebacht hatte und das hier würdig im Saale ertönte. Der Legende nach, sagte Hubertus der Jagd ab, wurde Geistlicher und später Bischoff von Maastricht und Lüttich.

Am späteren Abend besuchte auch eine große Abordnung der KG "Ahl Dormagener Junge" den Ball und Gardekommandant Andreas Aretz stellte das designierte Kinderdreigestirn mit Prinz Charlotte I. (Afan), Bauer Jana (Feldmann) und Jungfrau Emma (Hahn) und das designierte Prinzenpaar mit Prinz Sebastian I. (Bönsch) mit seiner Prinzessin Zarah (Sarah Korpel) vor. Der Einladung der Bruderschaft folgten auch die "Black Mill Knights", der erste Highland Clan in Dormagen, die im

Stadtgebiet Highland Games mit Caber Toss (Baumstammwurf) und Stone of Manhood (Gewichtshoch- bzw. Weitwurf) planen. Die Bruderschaft würde sich freuen, zum Schützen- und Heimatfest 2024 die Highlander auch im klassischen Kilt beim Festumzug zu begrüßen.

Dass die Dormagener Vereine in einem Boot sitzen, zeigte sich nicht nur am fröhlichen, gemeinsamen Feiern, sondern auch beim Ruderlied zu "Vor-Zurück" auf dem Boden der Tanzfläche. Wie wertvoll die Nachwuchspflege ist, zeigte das Stöhnen und Knacken der Gelenke, als sich die Schützen nach dem Song wieder erhoben.

Ein Cocktomat lieferte erfrischende Cocktails mit und ohne Alkohol auf Knopfdruck zum günstigen Einführungspreis. Die Band spielte noch lange bis in die Nacht. Und in Anlehnung an "Like The Way I Do" von Melissa Etheridge konnte wohl behauptet werden: "Like The Way WE Do" - in Horrem, mit Gästen und Schützen, das ist immer eine gelungene Party.



# Kranzniederlegung AM VOLKSTRAUERTAG

Am Sonntag, den 19. November, trafen sich die Schützen anlässlich des Volkstrauertages um 9:30 Uhr zu einem Gottesdienst, wo unser Präses Klaus Roginger alle Schützen, Kommunionkinder und deren Eltern so wie alle Gäste recht herzlich begrüßte.

Aufbauende Worte fand Präses Klaus Roginger für die Kinder und allen Ehrenamtler „jeder Mensch hat ein Talent, sei es noch so klein, kein Mensch hat das Recht jemanden zu verurtei-

len oder zu verspotten, für den Fall, wenn er etwas mal nicht kann!“ Im Besonderen erwähnte und lobte er auch unseren neuen Oberst Thorsten Klein und seinen Adjutanten Daniel Simon für die Bereitschaft, ein Ehrenamt in dieser Stellung auszuüben. Auch die Brudermeisterin Sabine wurde gelobt, dass sie mit Verstand so ein wichtiges Amt und mit so viel Herz und Seele vertritt.

Nach der Messe geleitete das TC- "Germania" Horrem die



Schützen und Gäste zum Horremer Friedhof. Dort legte nach ihrer Rede die Brudermeisterin im Namen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge einen Kranz am Horremer Friedhof nieder und erinnerten somit an die Grauen der Kriege.

Das TC-Horrem spielte dann Alle ins Haus für Horrem, wo für alle Schützen ein gemeinsames Frühstück, von den Vorstandsfrauen, ehemaligen Königinnen und dem Ex-Prinzgemahl Thorsten Janning, mit viel Liebe hergerichtet wurde.

Auch in diesem Jahr wurde wieder ein Video und eine Diashow vom vergangenen Schützenfest vorgeführt. Die Hutsammlung war in diesem Jahr für den Neubau des Schießstandes bestimmt.

Gegen Mittag gab es erstmalig eine Erbsensuppe, diese gespendet von der AWO-Dormagen. (Vielen Dank dafür).

## Art Floristik

Inh. Doris Greif

Holzweg 89 • 41540 Dormagen

Telefon 0 21 33 - 1 05 68

*Blumen für alle Anlässe  
Hochzeitsfloristik • Trauerfloristik  
Dekoration • Geschenkartikel*

*Öffnungszeiten:*

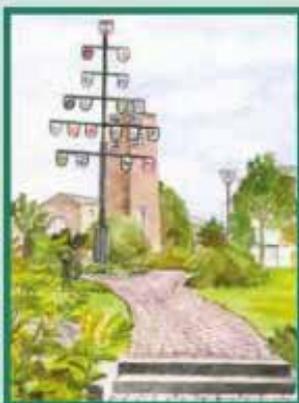
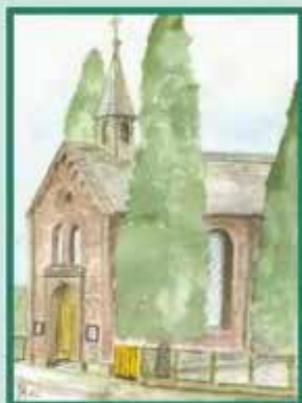
*Mo.-Fr. 9:30 Uhr - 13:00 Uhr und 14:30 - 18:30 Uhr*

*Sa. 9:30 Uhr - 13:00 Uhr*



# Jubiläumsbuch

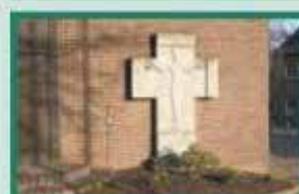
## 100 JAHRE SCHÜTZENBRUDERSCHAFT



# Bewegte Jahre

## 100 Jahre

St. Hubertus-Schützenbruderschaft Dormagen-Horrem 1920 e.V.



Auf 126 Seiten werden viele interessante Themen um das Schützenwesen beschrieben. Lesenswerte Beiträge über die Historie der deutschen Schützenbruderschaften, über das Dorf Horrem und seine Menschen und insbesondere über die Geschichte der St. Hubertus Schützenbruderschaft Dormagen-Horrem 1920 e. V. haben

schon vielfach zu Anerkennenden Rückmeldungen geführt.

Sicher genau so interessant wie erheiternd die Anekdoten und Wissenswertes über das Horremer Wappen, das alte Lied der Horremer Schützen, das Ehrenmal auf dem Dorfanger oder die Bruderschaftsfahnen und das Königssilber.

Es ist beim **VORSTAND** und an den folgenden Stellen in Horrem erhältlich:

- **BÄREN-APOTHEKE**
- **SPARKASSE**
- **JANNING INNOVATION IM TOP-WEST-GEBIET**
- **ARBEITERWOHLFAHRT**

# Impressum

## **HERAUSGEBER:**

St.Hubertus Schützenbruderschaft Dormagen Horrem 1920 e.V.

## **HOMEPAGE:**

[www.bruderschaft-horrem.de](http://www.bruderschaft-horrem.de)

## **BRUDERMEISTERIN**

Sabine Jannig

Worringer Weg 2, 41540 Dormagen

E-Mail: [brudermeister@bruderschaft-horrem.de](mailto:brudermeister@bruderschaft-horrem.de)

## **DRUCK, GESTALTUNG & FOTOSATZ:**

Lukas-Druck

Winand-Lukas-Straße 24, 41540 Dormagen

[www.lukas-druck.de](http://www.lukas-druck.de)

## **FOTOS KÖNIGSPAAR:**

Jürgen Müller Photographie

Moselstraße. 12, 41540 Dormagen

## **WEITERE FOTOS:**

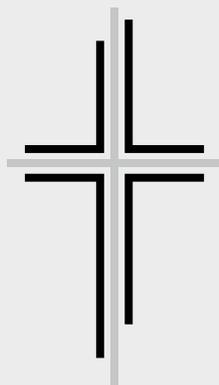
Norbert Hopp, privates Archiv, Verinschronik

Webmaster der St. Hubertus Schützenbruderschaft Dormagen Horrem 1920 e. V.

## **REDAKTION:**

Dennis Hornig, 2. Schriftführer und Vereinshausverwalter

der St. Hubertus Schützenbruderschaft Dormagen Horrem 1920 e. V.



## **WIR TRAUERN UM UNSERE IN 2023 VERSTORBENEN:**

Manfred Feind  
10. Jägerzug  
† 17. April 2023

Andreas Haberland  
2. Grenadierzug  
† 26. Oktober 2023

Josef Scholz  
5. Jägerzug  
† 06.01.2024



CURRENTA 

**Weiterkommen**

**statt klebenbleiben**



hier bewerben

# BEI UNS SCHIESSEN SIE DEN VOGEL AB!



Kein Kauf ohne  
unser Angebot!



## Starke Marken für den Rhein-Kreis Neuss.

Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie.

**GOTTFRIED SCHULTZ** 100 SKODA

**S** SEAT **CUPRA**

ŠKODA, SEAT und CUPRA Dormagen

Gottfried Schultz Automobilhandels SE, Lübecker Str. 17, 41540 Dormagen, Tel. 02133 2516-66 · gottfried-schultz.de